

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **79 (1961)**

Heft 32

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Rédaction et Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephone Nummer (031) 218 00
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 6.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp.— Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 218 00
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la posta. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Via économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Madri S. A. en liquidation, Renens-Lausanne.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Zolltarif-Kommission des Ständerates. — Commission des douanes du Conseil des Etats.
Frankreich: Einfuhrregime für Messen im Jahre 1961. — France: Régime d'importation pour les foires et expositions en 1961.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverscherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers de failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs de failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (186^a)

Gemeinschuldner: Jäckle Robert, geb. 1927, von Zürich, wohnhaft Albisstrasse 170, Zürich 2/38 (im Handelsregister als Kollektivgesellschaftler der Firma Fritz Jäckles Erben, Oberägeri, eingetragen).
Datum der Konkursöffnung: 30. November 1960.
Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 28. Februar 1961.
Eigentumsansprüche sind sofort anzumelden.

Kt. Bern Konkursamt Nidau (166)

Gemeinschuldner: Gyöngy Kalman, Automechaniker, Bielstrasse 14, Brügg.
Datum der Eröffnung: 12. Januar 1961.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: bis und mit 24. Februar 1961.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (193)

Gemeinschuldnerin: Scherz-Scheuzger Wilhelm, Inhaber der Firma «Willy Scherz», Metzgerei, Laufenstrasse 1, in Basel.
Datum der Konkursöffnung: 20. Januar 1961.
Ordentliches Konkursverfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 21. Februar 1961, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre).
Eingabefrist: bis und mit 8. März 1961.

NB. Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 21. Februar 1961, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Basel-Landschaft Konkursamt Arlesheim (199)

Gemeinschuldner: Ryser-Lehmann Hermann, Inhaber eines Parkettgeschäftes, wohnhaft in Münchenstein, Binningerstrasse 19.
Datum der Konkursöffnung: 28. Januar 1961 (Art. 189 SchKG).
Summarisches Verfahren, sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen, von heute an, die Durchführung des ordentlichen Verfahrens verlangt und hierfür Fr. 600.— Kostenvorschuss leistet.
Eingabefrist: bis und mit 4. März 1961.

Kt. Appenzel A.-Rh. Konkursamt Vorderland, Wald (187)

Gemeinschuldner: Sprenger Hans, chem.-techn. Produkte, Stapfen in Heiden.
Konkursöffnung: 16. Dezember 1960 / 21. Januar 1961.
Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 25. Februar 1961.
Der Gemeinschuldner ist nicht Liegenschaftsbesitzer.

Ct. de Vaud Office des faillites, Payerne (188)

Failli: Gilliland Georges, fils de Jules-Isaac, charcutier, rue des Terreaux, à Payerne.
Propriétaire des immeubles suivants: à Payerne, rue des Terreaux.
Date de l'ouverture de la faillite: 31 janvier 1961.
Liquidation sommaire, art. 231 LP.
Délai pour les productions: 28 février 1961.

Ct. du Valais Office des faillites, Monthey (194)

Failli: Schaad fils S. à r. l., confection, mercerie, Magasin Populaire, place de Tübingen, Monthey.
Date de l'ouverture de la faillite: 4 février 1961.
Première assemblée des créanciers: jeudi 16 février 1961, à 15 heures, à l'Hôtel de Ville (salle du Conseil), à Monthey.
Délai pour les productions: 10 mars 1961.

NB. Le sursis concordataire octroyé à Schaad fils S. à r. l. le 28 octobre 1960 a été révoqué le 20 janvier 1961.
Les créanciers ayant produit dans le sursis concordataire doivent consigner à nouveau leur créance, avec toutes pièces justificatives utiles à l'appui, auprès de l'office des faillites de Monthey.

Ct. du Valais Office des faillites, Monthey (195)

Failli: Schaad Léon, commerçant, 1897, ci-devant à Monthey, actuellement à Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 4 février 1961.
Première assemblée des créanciers: jeudi 16 février 1961, à 16 heures, à l'Hôtel de Ville (salle du Conseil), à Monthey.
Délai pour les productions: 10 mars 1961.

NB. Le sursis concordataire octroyé au débiteur le 28 octobre 1960 a été révoqué le 20 janvier 1961.
Les créanciers ayant produit dans le sursis concordataire doivent consigner à nouveau leur créance, avec toutes pièces justificatives utiles à l'appui, auprès de l'office des faillites de Monthey.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Sarine, Fribourg* (200)
Modification de l'état de collocation ensuite de productions tardives

Failli: Rotzetter Alphonse, meubles, à Fribourg.
Délai pour intenter action en opposition: dix jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

Kt. Bern *Konkursamt Büren a. d. A.* (192)

Das Konkursverfahren über Vachoux-Bieli Roger, Automechaniker, früher in Lengnau (Bern), nun in Zuchwil (Solothurn), ist durch Verfügung des Konkursrichters von Büren vom 3. Februar 1961 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Solothurn *Konkursamt Ollen-Gösigen, Ollen* (201)

Das Konkursverfahren über die Kommanditgesellschaft Gloor & Co., Autoelectric und Radioservice, Olten, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Ollen-Gösigen vom 1. Februar 1961 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites, La Chaux-de-Fonds* (202)

La liquidation de la faillite de Strausaek Joseph, fabrique de boîtes de montres, rue des Tourelles 19a, à La Chaux-de-Fonds, a été clôturée par ordonnance du Tribunal II, rendue le 6 février 1961.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

Kt. Zürich *Betriebsamt Zürich I* (189^a)

Neufestsetzung des Steigerungstermins gemäss Art. 31 VZG

- Schuldner: Weber-Kunz Hans, Chauffeur, Seganlinstrasse 67, Zürich 10. Pfandeigentümerin: Bau AG Neugasse, mit Sitz in Zürich 4, Kernstrasse 63.
- Schuldnerin und Pfandeigentümerin: Bau AG Neugasse, mit Sitz in Zürich 4, Kernstrasse 63.

Steigerungstag: Freitag, den 21. Februar 1961, 15 Uhr.

Steigerungsort: Städt. Gantlokal, Werdstr. 34, Zürich 4.

Auflegung der Steigerungsbedingungen und des abgeänderten Lastenverzeichnis vom 8. bis 18. Februar 1961 im Amtlokal (Stauffacherstr. 91, I. Stock).

Grundpfand: Laut Grundprotokoll Aussersihl-Zürich, Kat. Nr. 1218, Blatt 1072, Plan 11: ein Wohnhaus, Kernstrasse 63, in Zürich 4, unter Assek.-Nr. 1959 für Fr. 81 000 assekuriert, Schätzung 1958, mit einer Are 13,7 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Betriebsamtliche Schätzung: Fr. 157 000.

Grunddienstbarkeit, Vormerkungen, laut Grundprotokoll.

Die Verwertung erfolgt auf Begehren der Grundpfandgläubiger an 1. und 2. Pfandstelle.

Der Erwerber hat an der einzigen Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag auf Anrechnung an der Kaufsumme Fr. 20 000 bar zu bezahlen. Im übrigen wird (insbesondere auch bezüglich Sicherheitsleistung) auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 7. Februar 1961. Betriebsamt Zürich 4: E. Eicher.

Réalisation des immeubles**dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage**

(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29)

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échuë ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le Code civil suisse, elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Ct. du Valais *Office des poursuites, Monthey* (196)
Unique enchère d'immeuble

Débitrice: Société de l'Hôtel du Valais à Champéry S. à r.l., ayant son siège social à Lausanne.

Immeubles et accessoires: Commune de Champéry:

N° parc.	fol. pl.	nom local	surf. parc.	nat. imm.	nat. m ²	Taxe cud.	
						13.-17. Fr.	18.-19. Fr.
41	1	Broisün	317	hôtel	210	215.—	27 900.—
				place	136		

Estimation de l'office des poursuites: Fr. 90 000.— (immeuble Fr. 80 000.—, accessoires Fr. 10 000.—).

La réalisation est requise ensuite de poursuite d'un créancier gagiste en 1^{er} rang; Pte 55229.

Date de l'enchère: samedi 18 mars 1961, à 15 heures.

Lieu de l'enchère: au Buffet de la Gare, à Champéry.

Délai de production: 20 jours.

Monthey, le 7 février 1961. L'office des poursuites de Monthey:
J.-M. Detorrenté, préposé.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages**

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich* (190)

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abt., als Nachlassbehörde, hat die Verhandlung über den von Ammann Oskar, Autosattlerei, Badenerstrasse 725, Zürich 9, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf Mittwoch, den 8. März 1961, 14.30 Uhr, in den Sitzungssaal Nr. 140 des Bezirksgerichtes, Badenerstrasse 90, Zürich 4, angesetzt. Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages können von den Gläubigern an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich bei der Nachlassbehörde erhoben werden.

Akteneinsicht bis und mit 1. März 1961 im Zimmer Nr. 214 des Bezirksgerichtes Zürich.

Zürich, den 3. Februar 1961.

Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Hofmann.

Kt. Basel-Landschaft *Obergericht, Liestal* (191)

Dienstag, den 14. Februar 1961, 11.30 Uhr, findet die Verhandlung über den von der Firma Grunder A. & Cie., A.G. Maschinenfabrik, Füllinsdorf, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag statt.

Liestal, den 3. Februar 1961.

Obergerichtskanzlei.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat

Ct. de Berne *Tribunal I, Bienne* (197)

Débitrice: La Champagne S. A., Fabrique d'horlogerie, rue du Faucon 19, Bienne.

Date du jugement de refus: 25 janvier 1961. Le jugement est entré en force de chose jugée.

Bienne, le 6 février 1961.

Le président du Tribunal I
comme autorité inférieure de concordat: Auroi.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif(SchKG 316^a bis 316^c)(L.P. 316^a à 316^c)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich* (203)

Liquidationsvergleich

Im Nachlassliquidationsverfahren der Batraco A. G., Zürich 1, liegt der Zwischenbericht des Liquidators, Rechtsanwalt Dr. Rud. Meier-Dux, Hirschengraben 1, Zürich 1, samt Status per 15. Januar 1961 über das bisher liquidierte und das noch nicht verwertete Vermögen, bei der unterzeichneten Nachlassbehörde den Gläubigern während 10 Tagen seit Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt, im Zimmer Nr. 214 des Bezirksgerichtes Zürich, Badenerstrasse 90, Zürich 4, zur Einsicht auf.

Zürich, den 7. Februar 1961.

Bezirksgericht Zürich, 4. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Hofmann.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Zürich *Handelsgericht, Zürich* (198)

Der Präsident des Handelsgerichtes Zürich als Vorsitzender der Nachlassbehörde für Banken hat in Sachen

Privat-Kommerzbank A. G., Talacker 50, Zürich 1,

vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Herbert Gross, Genferstrasse 11, Zürich 2, betreffend Nachlassvertrag verfügt:

1. Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag wird Tagfahrt angesetzt auf Donnerstag, 16. März 1961, 8.30 Uhr, im Sitzungssaal des Handelsgerichtes, Hirschengraben 15 (II. Stock), Zürich 1.

2. Gläubiger, die Einwendungen angebracht haben, können an der Verhandlung teilnehmen oder sich vertreten lassen und Nichtbestätigung oder Abänderung des Vertrages in einzelnen Punkten entweder mündlich oder durch schriftliche Eingabe beantragen. Gläubiger, die keine Einwendungen angebracht haben, können an der Verhandlung nur zur Unterstützung der Anträge auf Bestätigung des Nachlassvertrages teilnehmen.

3. Die gegen den Vertrag angebrachten Einwendungen und der dazu von den Sachwaltern erstattete gutachtliche Bericht liegen den Gläubigern vom 22. Februar bis zum 7. März 1961 am Geschäftssitz der Bank zur Einsicht auf.

4. Diese Verfügung wird der Bank, den Sachwaltern, der Eidgenössischen Bankkommission und den entsprechenden Gläubigern schriftlich mitgeteilt und den übrigen Gläubigern durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, im «Amtsblatt des Kantons Zürich», in der «Neuen Zürcher Zeitung» und im «Journal de Genève» bekannt gemacht.

Zürich, den 6. Februar 1961.

Der Sekretär des Handelsgerichtes:
Dr. Bleuler.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Obwalden, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Landschaft, St. Gallen, Graubünden, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

2. Februar 1961.

Investment Bank Zürich, in Zürich 2, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1960, Seite 2203). Die Prokuren von Roger Dreyfus und Jean-François Kurz sind erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Heinz Bopp, von Lupfig (Aargau), in Adliswil; Jakob Keller, von Oberuzwil, in Zürich, und Hansueli Notz, von Chardonnay-sur-Morges (Waadt), Horgen.

2. Februar 1961. Textilveredelung.

Aktiengesellschaft Carl Weber (Société anonyme Charles Weber) (Charles Weber Limited), in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 283 vom 3. Dezember 1958, Seite 3223). Veredelung von Textilwaren jeder Art usw. Hans Jacggl-Corti ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

2. Februar 1961.

Baugilde Zürich, in Zürich 3, Genossenschaft (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1961, Seite 87). Neues Geschäftsdomizil: Venedigstrasse 1 in Zürich 2 (bei Emma Früh).

2. Februar 1961. Eternit-Baukonstruktionen.

O. H. Iekler, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Oskar Hans Iekler, von Zürich, in Zürich 8. Verkauf und Montage von Eternit-Baukonstruktionen, insbesondere von Trennwandanlagen. Weststrasse 52.

2. Februar 1961. Gemälde, Bilderrahmen.

René Stroh Schneider, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist René Stroh Schneider, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich 4. Handel mit Gemälden und Rahmen. Harduaplatz 13.

2. Februar 1961. Härterei.

B. Wiederkehr, in Urdorf (SHAB. Nr. 64 vom 19. März 1959, Seite 814). Härterei usw. Diese Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Diejenigen Aktiven und Passiven, die in der Bilanz per 31. Dezember 1960 aufgeführt sind, gehen an die «Wiederkehr AG., Härterei und Feilenfabrik», in Urdorf, über.

2. Februar 1961.

Wiederkehr AG., Härterei und Feilenfabrik, in Urdorf. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 26. Januar 1961 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck sind in erster Linie Betrieb einer Härterei und Fabrikation von und Handel mit Feilen und verwandten Produkten sowie ferner Chromisierung von Metallen. Sie kann sich an gleichartigen oder verwandten Unternehmen beteiligen. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 250 000 und ist zerlegt in 500 Namenaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft erwirbt diejenigen Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «B. Wiederkehr», in Urdorf, welche in der Ueberehrbilanz per 31. Dezember 1960 aufgeführt sind, nämlich Aktiven im Betrage von Fr. 254 294.30 und Passiven im Betrage von Franken 4294.30, zum Preise von Fr. 250 000, von welchem Fr. 100 000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht werden. Andere als die erwähnten Aktiven und Passiven werden nicht übernommen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat gehören an: Bernhard Wiederkehr, von Zürich, in Urdorf, als Präsident mit Einzelunterschrift, sowie Jürg Niedermann, von Winterthur und Busswil (Thurgau), in Uitikon a. A., und Dr. Marcel Baumann, von Mosnang (St. Gallen), in Stäfa, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Bernstrasse 125.

2. Februar 1961. Landwirtschaftliche Produkte.

Fedexport SA., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 258 vom 3. November 1960, Seite 3138). Handel mit landwirtschaftlichen Produkten usw. Neu sind in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt worden: Paolo Guerrini, italienischer Staatsangehöriger, in Rom, und Kurt Meier, von Herisau und Küsnacht, in Küsnacht.

2. Februar 1961. Nutzfahrzeuge.

Truck AG, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 283 vom 3. Dezember 1958, Seite 3223). Handel mit neuen und gebrauchten Nutzfahrzeugen usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Walter Anderes, von Sulgen (Thurgau), in Lenzburg.

2. Februar 1961. Maschinen, Pumpen.

Charles Haussmann, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Charles Haussmann, von Basel, in Zürich 9. Vertrieb von Maschinen, insbesondere von Pumpen. Birmensdorferstrasse 525.

2. Februar 1961.

«ZÜBA» Einkaufsgenossenschaft der Bäcker- und Konditorenmeister von Zürich und Basel, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 113 vom 20. Mai 1959, Seite 1423). Die Generalversammlung vom 14. November 1960 hat die Statuten abgeändert. Die Schreibweise der Firma ist **ZÜBA Einkaufsgenossenschaft der Bäcker- und Konditorenmeister von Zürich und Basel**. Zweck der Genossenschaft ist die Förderung und Sicherung der wirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder durch gemeinsamen Einkauf, Vermittlung und Fabrikation der im Bäcker- und Konditorengewerbe benötigten Berufsmaterialien und Produkte. Publikationsorgane sind das Schweizerische Handelsamtsblatt und die «Schweizerische Bäcker-Konditoren-Zeitung». Der Präsident, der Vizepräsident, ein weiteres Mitglied und der Direktor führen Kollektivunterschrift zu zweien. Erwin Berner ist nicht mehr Quästor des Verwaltungsrates; er bleibt Mitglied desselben und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien.

2. Februar 1961.

Milchproduzenten Genossenschaft Holzhausen und Umgehung, in Grüningen (SHAB. Nr. 76 vom 31. März 1960, Seite 1014). Arnold Aebi ist infolge Todes aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in die Verwaltung als Kassier gewählt worden Werner Walter, von Schwändi (Glarus), in Oetwil am See. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Kassier oder dem Aktuar.

Bern - Berne - Bern

Bureau Bern

30. Januar 1961.

Dellsperger & Cie. Apotheke zum alten Zeughaus, in Bern, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1957, Seite 2366). Der eine unbeschränkt haftende Gesellschafter, Rudolf Walter Dellsperger, ist seit 31. Dezember 1960 Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 80 000, die voll liberiert ist durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft. Es ist ihm Einzelunterschrift erteilt.

1. Februar 1961.

Restaurant «Hochhaus», Gottfr. Gafner-Theiler, in Bern. Inhaber der Firma ist Gottfried Gafner, von Beatenberg, in Bern. Betrieb des Restaurants «Hochhaus». Scheibenstrasse 44.

2. Februar 1961.

Schweizerische Bankgesellschaft, Zweigniederlassung in Bern, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 271 vom 18. November 1960, Seite 3290), mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschrift des Fritz Born, Direktor, ist erloschen. Der bisherige stellvertretende Direktor Alfred Baumann wurde zum Direktor und der bisherige Vizedirektor Werner Christeller zum stellvertretenden Direktor ernannt. Zu Prokuristen, beschränkt auf die Zweigniederlassung Bern, wurden neu ernannt: Bernard Niquille, von Charmey, in Bern; Hans Ott, von Felben, in Gmülden, Gemeinde Muri bei Bern, und Hans-Rudolf Schmied, von Oberwiesenthal, in Bern. Sie zeichnen alle zu zweien für die Zweigniederlassung Bern.

2. Februar 1961. Elektrische Apparate usw.

Frank & Angst, in Bern, Handel mit elektrischen Apparaten usw., Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 53 vom 6. März 1959, Seite 690). Neues Geschäftsdomizil: Breitenrainplatz 42.

2. Februar 1961. Musikautomaten.

W. Grimm, in Bremgarten bei Bern. Inhaber der Firma ist Wilhelm Grimm, von Langnau i.E., in Bremgarten bei Bern, der mit seiner Ehefrau Johanna Bertha geb. Glauser unter dem Güterstand der Gütertrennung steht. Vertrieb von Musikautomaten. Kalchackerstrasse 4.

Bureau Fraubrunnen

27. Januar 1961. Handels- und Kundenmühle.

Johann Sommerhalder, in Mühelringen, Betrieb einer Handels- und Kundenmühle (SHAB. Nr. 244 vom 18. Oktober 1935, Seite 2574). Die Firma wird infolge Uebergabe des Geschäftes gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Johann Sommerhalder», in Mühelringen, übernommen.

27. Januar 1961. Handels- und Kundenmühle.

Johann Sommerhalder, in Mühelringen. Inhaber der Firma ist Johann Sommerhalder, geb. 1924, von Schlossrued, in Mühelringen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Johann Sommerhalder», in Mühelringen. Betrieb einer Handels- und Kundenmühle und Handel mit Futtermitteln.

2. Februar 1961. Bäckerei, Spezereien.

Andreas Grossmann, in Mühelbuehsee, Bäckerei und Spezereihandlung (SHAB. Nr. 46 vom 25. Februar 1954, Seite 511). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

2. Februar 1961. Bäckerei, Merceriewaren usw.

W. Bächsel, in Wiler bei Utzenstorf, Bäckerei und Handlung mit Kolonial- und Merceriewaren (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1957, Seite 199). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

2. Februar 1961. Gemischtwaren.

Fritz Janssi, in Urtenen, Gemischtwarenhandlung (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1951, Seite 126). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

2. Februar 1961. Kolonialwaren und Haushaltartikel.

Frau H. Bueher, in Utzenstorf. Inhaberin der Firma ist Maria Johanna Bucher geb. Steiger, von Baehs (Zürich), in Utzenstorf. Handel mit Kolonialwaren und Haushaltgegenständen. Schlosstrasse 29.

Bureau Frutigen

31. Januar 1961. Sägerei, Transportgeräte.

Ernst Mürner, in Kien, Gemeinde Reichenbaeh bei Frutigen, Sägerei, Holzhandlung und Holzwarenfabrik (SHAB. Nr. 169 vom 23. Juli 1957, Seite 1994). Neue Geschäftsart: Fabrik für Transportgeräte, Sägerei und Holzhandlung.

Bureau de Moutier

2 février 1961. Boulangerie, épicerie, etc.

Hans Zingg, à Court, boulangerie, pâtisserie et épicerie (FOSC. du 15 janvier 1943, N° 11, page 130). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

2 février 1961. Boulangerie, épicerie, etc.

Clara Zingg-Habegger, à Court. La titulaire est Clara Zingg née Habegger, veuve de Hans, de Rapperswil (Berne), à Court. Boulangerie, pâtisserie, épicerie.

2 février 1961. Traitement thermique des métaux.

Cémogaz S. à r. l., à Moutier, traitement thermique des métaux, en particulier du fer et de l'acier (FOSC. du 5 mars 1956, N° 54, page 590). Roger Voirol ne fait plus partie de la société; sa signature est radiée. Sa part de 7000 fr. a été acquise par les deux associés Jean Wittwer et Francis Bueche. Le capital social a été augmenté à 22 000 fr. Il se trouve actuellement divisé en deux parts, l'une de 11 000 fr. (jusqu'ici 7000 fr.) propriété de l'associé gérant Jean Wittwer, l'autre de 11 000 fr. (jusqu'ici 7000 fr.) propriété de l'associé gérant Francis Bueche. Suivant acte authentique de l'assemblée des associés du 27 janvier 1961, les statuts ont été modifiés en conséquence. La société est engagée par la signature collective à deux des gérants Jean Wittwer et Francis Bueche.

Bureau Nidau

2. Februar 1961. Waren aller Art.

C. Stähli, Ducea, Export, in Nidau. Inhaberin der Firma ist Claudine-Christiane-Mimi Stähli, von Gempen (Solothurn), in Nidau, Bielstrasse 49. Handel mit Waren aller Art.

Bureau Trachselwald

1. Februar 1961.

Vereinigte Huttwil-Bahnen (VHB), in Huttwil, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1958, Seite 1882). Aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden sind der Präsident Emil Minder, dessen Unterschrift erloschen ist, sowie die Mitglieder Adolf Käeh, Leo Grütter und Theodor Huber. Letzterer ist auch als Vizepräsident aus der Direktion ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Weiter aus der Direktion ausgeschieden ist Präsident Karl Braun, dessen Unterschrift erloschen ist. Neu in den Verwaltungsrat gewählt wurden: Christian Clavadetscher, von Malans und Luzern, in Dagmersellen; Werner Aebi, von Walterswil, in Huttwil; Adolf Bühler, von und in Willisau-Stadt, und Alexander Zimmerli, von Reiden, in Menznau. Otto Kneubühler ist nun Präsident und Ernst Schärli Vizepräsident des Verwaltungsrates. Präsident der Direktion ist nun der Direktor Conradin Mohr, von Suseh/Scuol, in Burgdorf, Vizepräsident das Verwaltungsratsmitglied Dr. Franz Xaver Leu, von Eschenbaeh und

Zuzwil (Luzern), in Luzern. Der Präsident des Verwaltungsrates sowie der Präsident und der Vizepräsident der Direktion zeichnen zu zweien. Die Abteilungschefs zeichnen kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Bureau Wangen a. d. A.

2. Februar 1961. Textilien, chemisch-technische Neuheiten.
E. Wyss, in Inkwil. Inhaber der Firma ist Emil Wyss-Urben, von Isenfluh, in Inkwil. Handel mit Textilien und chemisch-technischen Neuheiten.

Obwalden - Unterwald-le-haut - Unterwalden alto

17. Januar 1961. Landwirtschaftliche Maschinen; Gross- und Kleinvieh. **Binaria A.G.**, bisher in Luzern (SHAB. Nr. 98 vom 29. April 1958, Seite 1175). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 29. Dezember 1960 wurde der Sitz nach Engelberg verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit Maschinen, Geräten, Apparaten und Waren aller Art, insbesondere landwirtschaftlicher Natur sowie mit Gross- und Kleinvieh und die Durchführung der damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 26. Mai 1956 und wurden am 27. Juni 1957, 27. September 1957 und 29. Dezember 1960 revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt, wenn alle Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief, sonst durch Publikation im «Obwaldner Amtsblatt». Publikationsorgan sind das «Obwaldner Amtsblatt» und das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Josef Langenstein, von und in Engelberg. Geschäftsdomizil: bei Josef Langenstein.

Zug - Zoug - Zugo

1. Februar 1961.

Wasserwerke Zug, in Zug, Wasserversorgung, Gaswerk und Elektrizitätswerk (SHAB. Nr. 102 vom 5. Mai 1959, Seite 1279). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 14. Januar 1961 wurde das Aktienkapital von Fr. 4 000 000 auf Fr. 6 000 000 erhöht durch Ausgabe von 4000 Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 6 000 000 und ist eingeteilt in 12 000 Inhaberaktien zu Fr. 500.

2. Februar 1961. Beteiligungen usw.

Gates Rubber AG, in Zug, Verwaltung von Beteiligungen an anderen Unternehmungen usw. (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1960, Seite 3196). Dagobert F. Pfeiffer, Direktor, führt nun Einzelunterschrift.

2. Februar 1961. Schrauben usw.

Heinrich Kyburz & Cie., in Zug, Handel mit Schrauben und Metallwaren en gros (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1958, Seite 100). Die Geschäftsnatur wird geändert in Fabrikation von und Handel mit Schrauben, Muttern und Unterlagsscheiben sowie Präzisionsdrehteilen. Die Firma kann sich an andere Unternehmen beteiligen sowie Grundstücke und Liegenschaften erwerben und veräussern. Die Prokura von Paul Anderhalden ist erloschen. Zum Vizepräsident mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde ernannt Hans Heusi, von Schleithelm, in Urdorf (Zürich). Kollektivprokura ist erteilt an Hans Keller, von Winterthur, in Zürich, und Hans Kyburz, von Winterthur, in Zürich.

2. Februar 1961.

Albert Scherrer, Autofransporte, in Zug, Personen- und Sachentransporte (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1948, Seite 1747). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

2. Februar 1961. Beteiligungen.

Purolator Products AG., in Zug, Beteiligungen an Unternehmungen für Industriefilter usw. (SHAB. Nr. 169 vom 24. Juli 1959, Seite 2099). Ursula Telschow ist ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Mitglied des Verwaltungsrates wurde Hans Blankenhorn, von und in Zürich, gewählt. Er zeichnet kollektiv zu zweien.

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis

30 janvier 1961. Construction de bâtiments, travaux publics, etc.

Colliard Tobie & Vauthey Philippe, à Châtel-St-Denis, entreprise de construction de bâtiments, de travaux publics et maçonnerie, société en nom collectif (FOSC. du 13 avril 1939, N° 85, page 759). La société est dissoute depuis le 31 décembre 1960. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale: Colliard Tobie & Vauthey Philippe en liquidation, par les deux associés signant individuellement.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Bucheggberg

2. Februar 1961. Zentralheizungen, sanitäre Aulagen.

Ernst Bögli, in Nennigkofen, Zentralheizungen und sanitäre Anlagen (SHAB. Nr. 113 vom 16. Mai 1956, Seite 1255). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau Kriegstetten

1. Februar 1961. Restaurant.

August Müller, in Zuchwil, Wirtschaftsbetrieb, Restaurant «Zum Birchi» (SHAB. Nr. 238 vom 12. Oktober 1937, Seite 2290). Die Firma ist infolge Geschäftsüberganges erloschen.

1. Februar 1961.

Fritz Moos, Bauingenieur E.T.H. Hoch- und Tiefbau A.G. vormals Moos & Jaeggi, in Biberist (SHAB. Nr. 195 vom 22. August 1960, Seite 2464). Die Kollektivprokura des Oskar Keller ist erloschen.

Bureau Lebern

1. Februar 1961.

Cellulosefabrik Attisholz A.G. vormals Dr. B. Sieber (Fabrique de Cellulose de bois Attisholz S.A. ci-devant Dr. B. Sieber) (Fabbrica di Cellulosa Attisholz S.A. già Dr. Sieber), in Attisholz, Gemeinde Riedholz (SHAB. Nr. 196 vom 25. August 1959, Seite 2380). Direktor Urs Sieber wird mit Kollektivunterschriftsberechtigung zum Mitglied des Verwaltungsrates und gleichzeitig zum Delegierten des Verwaltungsrates gewählt. Jean Liechti-Sieber und Max Ziegler, bisher Prokuristen, werden zu Direktoren, und Adolf Burki und Dr. Max Rutishauser, bisher Prokuristen, werden zu Vizedirektoren ernannt; ihre Prokuren sind erloschen. Zu Prokuristen werden gewählt Hugo Binz,

von Riedholz; Max Dubach, von Eggwil (Bern), und Dr. Siegfried Studer, von Niederösch (Bern), alle in Riedholz. Die Direktoren, Vizedirektoren und Prokuristen zeichnen kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Die Unterschrift des stellvertretenden Direktors Domenico Bernasconi ist erloschen.

Bureau Olten-Gösgen

1. Februar 1961.

Eisen und Röhren A.G. (Fers et Tubes S.A.), in Olten (SHAB. Nr. 208 vom 8. September 1959, Seite 2494). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Fritz Theil, von Winterthur, in Olten, und Werner Bertschi, von Dürrenäsch, in Olten.

Bureau Stadt Solothurn

2. Februar 1961. Elektromechanische Werkstätte.

Truninger AG., in Solothurn, elektromechanische Werkstätte usw. (SHAB. Nr. 206 vom 2. September 1960, Seite 2551). In den Verwaltungsrat ist neu gewählt worden Paul Truninger jun., von Kirchberg (St. Gallen), in Solothurn. Als Sekretär des Verwaltungsrates zeichnet er einzeln. Der bisherige Verwaltungsrat Paul Truninger sen. ist nun Präsident und führt wie bisher die Einzelunterschrift.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

1. Februar 1961. Schweinemästerei.

Paul Vollmer-Müller, in Bottmingen, Restaurant Sonnenberg und Schweinemästerei (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1955, Seite 2435). Der Inhaber hat den Betrieb des Restaurants Sonnenberg aufgegeben.

1. Februar 1961.

Auto-Service August G. Thommen, in August. Inhaber dieser Einzelfirma ist Gustav Thommen-Schneider, von Arboldsvil, in Allschwil. Servicestation und Tankstelle, Handel mit Wohnwagen, Verkauf von Campingartikeln, Betrieb eines Kioskes (Zeitung, Zeitschriften, Raucherartikel, alkoholfreie Getränke). Rheinstrasse 34.

1. Februar 1961. Tapezierergeschäft, Möbel.

Ed. Brodbeck, in Liestal, Tapezierer- und Möbelgeschäft (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1918, Seite 260). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen. Ein Teil der Aktiven und Passiven, wie sie in der Uebernahmebilanz per 1. Januar 1961 enthalten sind, gehen über an die Einzelfirma «Ed. Brodbeck», in Liestal.

1. Februar 1961. Tapezierergeschäft, Möbel usw.

Ed. Brodbeck, in Liestal. Inhaber dieser Einzelfirma ist Eduard Brodbeck, von und in Liestal. Die Firma übernimmt einen Teil der Aktiven und Passiven, wie sie in der Uebernahmebilanz per 1. Januar 1961 enthalten sind, der erloschenen Einzelfirma «Ed. Brodbeck», in Liestal. Tapezierergeschäft, Handel mit Möbeln, Bodenbeläge. Kasernenstrasse 12.

1. Februar 1961. Rheinschiffe.

Bungert & Co., in Birsfelden. Hans Bungert, deutscher Staatsangehöriger, in Speyer, und seine mit ihm nach gesetzlichem deutschem Güterstand lebende Ehefrau Anna Bungert geb. Klein, deutsche Staatsangehörige, in Speyer, sowie Elsa Schlebach-Vogel, von Basel, in Birsfelden, handelnd mit Zustimmung ihres Ehemannes, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Februar 1961 begonnen hat und den Erwerb und Betrieb von Rheinschiffen bezweckt. Die Gesellschafter zeichnen zu zweien. Im Lärchengarten 11.

1. Februar 1961. Chemische Produkte usw.

Geigy-Werke Schweizerhalle A.G. (Usines Geigy Schweizerhalle S.A.), in Schweizerhalle, Gemeinde Muttenz, Fabrikation und Vertrieb von chemischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 104 vom 5. Mai 1960, Seite 1370). Zu Prokuristen wurden ernannt: Dr. Walter Heitz, von Basel, in Bottmingen; Dr. Wilfried Schächli, von Hirzel (Zürich), in Frenkendorf; Dr. Heinz Scheller, von Adliswil (Zürich) und Winterthur, in Arlesheim, und Peter Stocker, von Obermumpf und Basel, in Muttenz. Sie zeichnen zu zweien.

1. Februar 1961.

Georg Tschudy's Erben, Weinkellerei, Aktiengesellschaft, in Sissach (SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1958, Seite 1744). Die Prokura des Walter Müller ist erloschen.

1. Februar 1961. Beteiligungen.

Soparticoor, Société Anonyme de Participations, Cortaillood, bisher in Cortaillood (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1958, Seite 80). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 25. Januar 1961 wurde der Sitz nach Binningen verlegt und die Firma geändert in **Soparticoor, Société Anonyme de Participations**. Die Statuten, ursprünglich datierend vom 16. Mai 1949, wurden entsprechend geändert. Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb finanzieller Interessen jeglicher Art an anderen Unternehmungen und die Verwaltung von Beteiligungen sowie alle Handlungen, welche damit in Verbindung stehen. Das voll einbezahlte Grundkapital von Fr. 50 000 ist eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehören an: Albert Tröndle, von und in Basel, als Präsident, und Max Albert Tröndle, von und in Basel. Sie zeichnen einzeln. Lange Gasse 55.

1. Februar 1961. Parkettgeschäft.

Heruann Ryser, in Münchenstein, Parkettgeschäft (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1960, Seite 1904). Der Bezirksgerichtspräsident zu Arlesheim hat am 28. Januar 1961 über den Firmainhaber den Konkurs erkannt.

1. Februar 1961. Reklamebeluchtungen usw.

Fanny Boller, in Sissach, Fabrikation von und Handel mit Reklamebeluchtungen usw. (SHAB. Nr. 115 vom 22. Mai 1959, Seite 1447). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

Berichtigung.

St. Gallische Kantonalbank Filiale Heerbrugg, in Heerbrugg, Gemeinde A u (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1961, Seite 229). Richtiger Wortlaut der neuen Firma.

30. Dezember 1960. Liegenschaften.

Flurag, in St. Margrethen. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 30. Dezember 1960 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb, die Erstellung, den Verkauf, die Vermittlung und die Verwaltung von Liegenschaften und Grundstücken aller Art sowie Beteiligungen an Liegenschaften. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 300 000, eingeteilt in 300 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt gemäss Kaufvertrag vom 15. Dezember 1960 von der «Baugenossenschaft „Graphia“, in

St. Gallen, die Liegenschaft Parzelle Nr. 4588, Grundbuch St. Gallen, umfassend zirka 3266 m² Wiese an der Willeggstrasse, pfandfrei, zum Kaufpreis von Fr. 100 000. Für ihre Vorauszahlung von Fr. 100 000 erhalten die Gründer 100 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, soweit sämtliche Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief, andernfalls wie die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an Robert Nüesch, von Balgach, in Marbach, Präsident, und Gottfried Schwieger, von Hergiswil (Luzern), in St. Margrethen. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Hauptstrasse 61.

31. Januar 1961.

Wiler Zeitung AG., in Wil. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 27. Januar 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herausgabe der Wiler Zeitung. Sie kann auch die Herausgabe anderer Zeitungen oder Zeitschriften beschliessen. Das Grundkapital beträgt Fr. 60 000, eingeteilt in 210 Namenaktien zu Fr. 250. Darauf sind Fr. 21 000 bar einbezahlt. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, in der Wiler Zeitung, im Volksfreund und in der Gossauer Zeitung. Der Verwaltungsrat besteht aus 6 Mitgliedern. Ihm gehören an: Adolf Bühler, von Henau, in Uzwil, Gemeinde Henau, Präsident; Dr. Ernst Grob, von Mogselsberg, in Flawil, Vizepräsident; Paul Zehnder, von Birnenstorf (Aargau), in Wil, Aktuar; Dr. Simon Frick, von Sennwald, in St. Gallen; Emil Schläpfer, von Teufen (Appenzell A.-Rh.), in Flawil; und Walter Dütschler, von Wattwil, in Gossau (St. Gallen). Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Einzelunterschrift erteilt an Rudolf Fischer, von St. Antonien (Graubünden), in Flawil, Geschäftsführer. Geschäftsdomizil: Untere Bahnhofstrasse 30.

1. Februar 1961. Gewebe usw.

Webag, vormals E. Alderhalden, in Wil, Fabrikation von und Handel mit Geweben und ähnlichen Artikeln (SHAB. Nr. 261 vom 10. November 1960, Seite 3207). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. Februar 1961 wurde die Firma geändert in **Wegrotex AG** vorm. E. Alderhalden, Weberei, Wil SG. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

1. Februar 1961. Liegenschaften usw.

Bodag, in St. Gallen, Erwerb, Erstellung, Verkauf, Vermittlung und Verwaltung von Liegenschaften und Grundstücken aller Art usw. (SHAB. Nr. 238 vom 11. Oktober 1960, Seite 2913), Aktiengesellschaft. An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. Februar 1961 wurde die Firma geändert in **Thetis AG**. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

1. Februar 1961.

Fluka A.G. Chemische Fabrik, in Buchs (SHAB. Nr. 192 vom 20. August 1959, Seite 2318). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 27. Januar 1961 wurde das Aktienkapital von Fr. 1 000 000 auf Fr. 2 000 000 erhöht durch Ausgabe von 1000 voll einbezahlten Inhaberkapitalen zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 2 000 000, eingeteilt in 2000 voll einbezahlte Inhaberkapitalen zu Fr. 1000.

1. Februar 1961.

Sennerieigenossenschaft Tschlerlach, in Tschlerlach, Gemeinde Walenstadt. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie bezweckt: die bestmögliche Verwertung der im Genossenschaftskreis produzierten Kuhmilch; die Förderung der beruflichen Kenntnisse der Mitglieder durch Veranstaltung von Vorträgen und Kursen; die rationelle Versorgung von Tschlerlach mit Milch und Milchprodukten sowie die Errichtung und den Betrieb einer Produktentfrieranlage im Senneriegebäude als Nebenbetrieb. Die Statuten datieren vom 27. Dezember 1960. Die Genossenschaft übernimmt von der bisherigen einfachen Gesellschaft «Sennerieigenossenschaft Tschlerlach» Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 20. November 1960. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen. Reicht dieses nicht aus, so halten die Mitglieder den Gläubigern der Genossenschaft persönlich und solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen. Es besteht eine Nachschusspflicht im Sinne von Art. 871 OR. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus drei Mitgliedern. Ihr gehören an: Otto Wohlwend, Präsident; Hans Loop, Kassier, und Oskar Wildhaber, Aktuar, alle von und in Tschlerlach-Walenstadt. Der Präsident zeichnet mit dem Kassier oder dem Aktuar. Geschäftsdomizil: Bei der Kirche.

1. Februar 1961. Lithographie, Kartonnage usw.

Eidenhenz-Seitz & Co., in St. Gallen, Lithographie, Offsetdruck, Kartonnage, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 61 vom 19. März 1959, Seite 817). Die Prokura von Fritz Dollemer ist erloschen.

1. Februar 1961. Teppiche.

Ed. Sonderegger, in Heerbrugg, Gemeinde Au, Lohnstickerie, Fabrikation von und Handel mit Teppichen (SHAB. Nr. 276 vom 23. November 1956, Seite 2955). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

1. Februar 1961.

Weherei Azmoos, in Azmoos, Gemeinde Warten, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 129 vom 5. Juni 1956, Seite 1439). Die Prokura von John J. Zwicky ist erloschen.

2. Februar 1961.

Schweizerische Bankgesellschaft, Zweigniederlassung in St. Gallen (SHAB. Nr. 267 vom 11. November 1960, Seite 3218), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Prokura von Gottfried Meier ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien für St. Gallen wurde erteilt an Ernst Kellenberger, von Walzenhausen, in St. Gallen, und an Max Stöckli, von Aristau, in St. Gallen.

2. Februar 1961.

Schweizerische Bankgesellschaft, Zweigniederlassung in Rapperswil (SHAB. Nr. 267 vom 11. November 1960, Seite 3218), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschrift von Carl Widmer, Direktor der Zweigniederlassung, ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Gottfried Meier, von Quarten, in Rapperswil (St. Gallen), Direktor der Zweigniederlassung.

2. Februar 1961.

Schweizerische Bankgesellschaft, Zweigniederlassung in Wil (SHAB. Nr. 267 vom 11. November 1960, Seite 3218), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Walter Huber, bisher Vizedirektor, wurde zum Direktor ernannt. Er führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien für die Zweigniederlassung.

2. Februar 1961. Mineralische Rohstoffe usw.

Mineral AG, bisher in Gams, Import und Verkauf von mineralischen Rohstoffen und Halbfabrikaten aller Art, insbesondere für die keramischen Industrien usw. (SHAB. Nr. 155 vom 5. Juli 1956, Seite 1748). Die Firma wird infolge Sitzverlegung nach Kaiseraugst (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1961, Seite 314) im Handelsregister des Kantons St. Gallen von Amtes wegen gelöscht.

2. Februar 1961.

Konsumgenossenschaft Jona, in Jona (SHAB. Nr. 285 vom 5. Dezember 1955, Seite 3108). Die Generalversammlung vom 10. Juni 1960 hat einem Fusionsvertrag mit der «Allgemeinen Konsumgenossenschaft Rapperswil» in Rapperswil, zugestimmt. Danach übernimmt die Konsumgenossenschaft Jona die «Allgemeine Konsumgenossenschaft Rapperswil» mit sämtlichen Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz per 30. Juni 1960 im Sinne von Art. 914 OR. Die Statuten wurden revidiert. Die Firma lautet nun **Konsumgenossenschaft Jona-Rapperswil**. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 7 Mitgliedern. Neu wurden in denselben gewählt: Hans Sturzenegger, von Reute (Appenzell A.-Rh.), in Rapperswil, und Hans Auf der Maur, von Sehwy, in Rapperswil. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Geschäftsleiter. Zum Geschäftsleiter wurde ernannt Karl Mäder, von Mörschwil, in Jona.

2. Februar 1961.

Allgemeine Konsumgenossenschaft Rapperswil, in Rapperswil (SHAB. Nr. 55 vom 6. März 1952, Seite 627). Die Generalversammlung vom 7. Juni 1960 hat einem Fusionsvertrag mit der «Konsumgenossenschaft Jona» zugestimmt. Danach übernimmt letztere Aktiven und Passiven der «Allgemeinen Konsumgenossenschaft Rapperswil» auf Grund der Uebernahmebilanz per 30. Juni 1960 im Sinne von Art. 914 OR. Die «Allgemeine Konsumgenossenschaft Rapperswil» ist aufgelöst und wird, nachdem sämtliche Gläubiger befriedigt worden sind, gelöscht.

2. Februar 1961. Elektrotechnische Anlagen usw.

Gloor & Morger, in St. Gallen. Willi Gloor, von Seon, in St. Gallen, und Erich Morger, von Eschenbach (St. Gallen), in Zürich, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Mai 1961 ihren Anfang nimmt. Elektrotechnische Anlagen und Handel mit elektrischen Apparaten. Rorschacherstrasse 183.

2. Februar 1961. Strassen- und Tiefbau usw.

Jules Hagedorn, Zweigniederlassung Rapperswil, in Rapperswil. Unter dieser Firma hat der Inhaber der mit Sitz in Meilen im Handelsregister des Kantons Zürich seit 9. Juli 1913 eingetragenen Einzelfirma «Jules Hagedorn» (SHAB. Nr. 59 vom 12. März 1958, Seite 703), in Rapperswil eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird mit Einzelunterschrift vertreten durch den Inhaber Julius Hagedorn-Schellenberg, von Volketswil, in Meilen. Einzelunterschrift für die Zweigniederlassung wurde erteilt an Jules Peter Hagedorn, von Volketswil, in Meilen, Filialleiter. Strassen- und Tiefbauunternehmung. Ausführung von Strassenbelägen, Walz- und Vibrierarbeiten. Geschäftsdomizil: Herrenberg 28.

2. Februar 1961. Taschentücher usw.

W. Appenzeller, in St. Gallen, Fabrikation von und Handel mit Taschentüchern und andern Textilwaren (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1940, Seite 46). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

2. Februar 1961. Bäckerei, Sägerei, Wirtschaft.

Alois Thirier, in Kallbrunn, Bäckerei, Sägerei und Wirtschaft «Zur Bruggmühle» (SHAB. Nr. 30 vom 5. Februar 1911, Seite 244). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Graubünden - Grisons - Grigioni

2. Februar 1961. Konditorei, Restaurant.

Schneider's G.m.b.H., in Davos-Platz, Konditorei und Restaurant (SHAB. Nr. 255 vom 31. Oktober 1966, Seite 2759). Hans Schneider ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Seine Stammeinde von Fr. 11 000 ist ungeteilt übergegangen an die minderjährigen Kinder Emmy, Hugo, Beatrice und Philippo Schneider, von Pieterlen (Bern), in Davos-Platz, vertreten durch ihren Beistand: Leonhard Darnuzer, von Jenaz, in Chur. Die Unterschrift führen die beiden Gesellschafterinnen Rösly Schneider und Emma Schneider-Caspecha kollektiv wie bisher.

2. Februar 1961.

Viehziehtgenossenschaft Tenna, in Tenna (SHAB. Nr. 264 vom 11. November 1958, Seite 3007). Die Unterschriften von Abraham Joos und Christian Buchli sind erloschen. Es wurden neu gewählt: Christian Sutter, von Tenna, als Präsident, und Johann Joos, von Tenna, als Kassier, beide in Tenna. Die Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

2. Februar 1961. Finanzierungen, Beteiligungen.

Gustaf Kähr Aktiengesellschaft, in Chur, Import- und Export-Geschäfte, Finanzierungen und Beteiligungen (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1961, Seite 326). Als Direktor mit Einzelunterschrift wurde ernannt Olof Kähr, schwedischer Staatsangehöriger, in Nybro (Schweden).

2. Februar 1961. Flaschnerei usw.

Albert Hatz, in Flims, Flaschnerei und Installationsgeschäft (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1930, Seite 371). Diese Firma ist infolge Gründung einer Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «A. Hatz & Sohn», in Flims.

2. Februar 1961. Spenglerei usw.

A. Hatz & Sohn, in Flims. Unter dieser Firma sind Albert Hatz und Albert Hatz junior, beide von Chur, in Flims, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1961 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Albert Hatz», in Flims. Spenglerei und sanitäre Anlagen.

2. Februar 1961. Wirtschaftsorganisation.

Moneta A.-G. Arosa (Moneta S.A. Arosa) (Moneta Ltd. Arosa), in Arosa, wirtschaftliche Organisation und Beteiligungen (SHAB. Nr. 296 vom 18. Dezember 1958, Seite 3116). Diese Firma wird infolge Verlegung ihres Sitzes nach Zug (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1961, Seite 160) im Handelsregister von Graubünden von Amtes wegen gelöscht.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

2. Februar 1961. Malerartikel.

Hans Fontanive & Co., in Bischofszell. Unter dieser Firma sind Hans Fontanive, von Riemenstalden (Schwyz), in Bischofszell, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Alois Müller, von Wuppenau, in Kreuzlingen, als Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 1500, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. Februar 1961 ihren Anfang nahm. Handel mit Malerartikeln. Espenstrasse.

2. Februar 1961. Pinsel, Bürsten, Werkzeuge für Baugewerbe.

Ch. G. Pflüger, in Oberaach (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1918, Seite 1751). Jetzige Natur des Geschäftes ist: Handel mit Pinseln, Bürsten und Werkzeug für das Baugewerbe.

2. Februar 1961. Tiefbau.
Fritz Moser, in Oberneunforn. Firmainhaber ist Fritz Moser, von Arni (Bern), in Oberneunforn. Tiefbauunternehmung.
 2. Februar 1961.
Schuler Nährmittel A.G., in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 202 vom 30. August 1957, Seite 2306). Die Procura von Herbert Brügger ist erloschen.
 2. Februar 1961. Viehhandel.
Johann Erni, in Sirnach, Viehhandel (SHAB. Nr. 277 vom 25. November 1924, Seite 1929). Die Firma ist infolge Aufgabe des Viehhandels erloschen.
 2. Februar 1961. Bäckerei, Konditorei, Gasthof.
B. Rieter-Paulz, in Zihlshlaeth, Bäckerei, Konditorei und Gasthof zum Löwen, in Konkurs (SHAB. Nr. 117 vom 20. Mai 1960, Seite 1528). Die Firma wird nach durchgeführtem Konkurs von Amtes wegen gelöscht.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Faido

23 gennaio 1961. Materiali da costruzione.
Kosmosit-Chemie A.G., in Rodi-Fiesso, comune di Prato (Leventina). Sotto tale denominazione, con atto pubblico e statuti del 19 gennaio 1961, è stata costituita una società anonima avente per scopo la produzione e la vendita dei prodotti Kosmosit, Kosmoplast, Kosmosol, Kosmofix e Kosmofluat ed eventualmente altri nuovi prodotti della Kosmosit, aventi per scopo di consolidare e rendere impermeabile il cemento, il calcestruzzo e la malta di cemento, inoltre la produzione, commercio, vendita di prodotti di costruzione, elementi per la costruzione ed articoli di costruzione di qualsiasi genere. Il capitale sociale è di 60 000 fr. suddiviso in 60 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Organo delle pubblicazioni sarà il Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da 1 a 5 membri, attualmente da uno nella persona di Severo Antonini fu Marco, da Lugaggia, in Lugano, con diritto alla firma individuale. Recapito: presso Aldo Aebischer, Rodi-Fiesso.

Ufficio di Locarno

30 gennaio 1961. Vetri, cornici.
Quattropiani Giuseppe, in Locarno. Il titolare è Giuseppe Quattropiani di Celeste, da Arzo, in Locarno. Commercio e posa vetri e cornici. Soldano.
 31 gennaio 1961. Commestibili, stoffe, ecc.
Duglii Vittorino, in Gordola, commestibili, stoffe, mercerie (FUSC. del 18 dicembre 1930, N° 296, pagina 2575). La ditta è cancellata su istanza del titolare per cessazione del commercio.
 31 gennaio 1961. Lattoniere installatore.
Malè Pier-Luigi, in Magadino, lattoniere installatore (FUSC. del 6 marzo 1959, N° 58, pagina 745). La ditta è cancellata su istanza del titolare per cessazione del commercio.

Ufficio di Lugano

1° febbraio 1961.
Cassa rurale di Novaggio, a Novaggio, società cooperativa (FUSC. del 25 giugno 1956, N° 146, pagina 1629). La firma di Cornelio Bertoli è estinta. Nuovo segretario del comitato di direzione è Giovanni Marcoli, da Biogno Beride, in Novaggio. La società è vincolata dalla firma collettiva a due del presidente, del vice-presidente e del segretario.
 1° febbraio 1961. Partecipazioni, ecc.
Saimie S.A., a Lugano, partecipazioni ad investimenti mobiliari, ecc. (FUSC. del 13 novembre 1953, N° 265, pagina 2731). La firma del procuratore Vincenzo Negrini-Prati-Morosini è estinta. Nuovo procuratore con firma individuale è D^r Enrico Marini fu Riccardo, di nazionalità italiana, in Milano.
 1° febbraio 1961. Salumi, ecc.
Giosuè Bernasconi, a Lugano, commercio, importazione e esportazione di salumi, ecc. (FUSC. del 17 febbraio 1915, N° 40, pagina 393). Il titolare è attualmente di nazionalità svizzera, da ed in Lugano.
 1° febbraio 1961.
Caffè la Ticinese S.A., a Lugano, importazione, esportazione, acquisto e vendita di caffè, ecc. (FUSC. del 26 ottobre 1960, N° 251, pagina 3058). Santo Zuco e Pantaleone Poggio, dimissionari, non fanno più parte del consiglio di amministrazione e la loro firma è estinta. Florindo Maja e Ezio Muratori non sono più procuratori e la loro firma è estinta. Orazio Schaub, già segretario, è ora amministratore delegato. La società è vincolata dalla firma collettiva a due dei membri del consiglio di amministrazione.
 1° febbraio 1961.
Partecipazioni Edilizie Partedi S.A., a Lugano. Con atto notarile e statuti del 30 gennaio 1961 è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima avente per scopo: la partecipazione ad imprese commerciali ed industriali; l'amministrazione del patrimonio di proprietà di terzi; la compra, la vendita, l'amministrazione di beni mobili ed immobili; le operazioni finanziarie connesse o attinenti a questo scopo, ai sensi di una società holding. Il capitale sociale è di 50 000 fr., diviso in 500 azioni al portatore da 100 fr. cadauna, interamente liberato. Le pubblicazioni saranno fatte sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le comunicazioni e le convocazioni potranno essere fatte agli azionisti, se noti, mediante lettera raccomandata. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da 1 a 5 membri, attualmente da un amministratore unico che è: D^r Giancarlo Carmine di Cecilio, da Bellinzona, in Lugano, il quale vincolerà la società con firma individuale. Recapito: via Pretorio 11, c/o D^r Attilio Lucchini.
 2 febbraio 1961. Garage.
Wittwer e Ràmi, a Taverner. Giovanni Wittwer fu Giovanni, da Trub, a Taverner, e Alberto Ràmi fu Otto, da Madiswil, in Cadempino, hanno costituito, sotto questa ragione sociale, una società in nome collettivo con inizio il 1° gennaio 1961. Esercizio di un garage, vendita e riparazioni di automobili. Strada Cantonale.
 2 febbraio 1961.
Cioccolata Titlis S.A. (Chocolat Titlis S.A.) (Titlis Schokoladen A.G.) (Titlis Chocolate Ltd.), a Lugano, fabbricazione, commercio, compra vendita cioccolato, ecc. (FUSC. del 4 gennaio 1961, N° 2, pagina 21). Con atto notarile della sua assemblea generale del 27 gennaio 1961, la società ha deciso di trasferire la sua sede sociale a Caslano. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza. Recapito: uffici propri.
 2 febbraio 1961. Acque gazoze, ecc.
Gianini Giannino succ. a Giuseppe Gianini, a Lugano, fabbricazione acque gazoze, ecc. (FUSC. del 4 giugno 1931, N° 139, pagina 174). La ditta è cancellata per cessazione di commercio.

2 febbraio 1961. Immobili, ecc.

S. Rocchetto S.A., a Lugano, compra-vendita immobili, ecc. (FUSC. del 3 novembre 1958, N° 257, pagina 2928/29). Con atto notarile della sua assemblea generale del 30 dicembre 1960, la società ha deciso il suo scioglimento. Secondo gli interessati la liquidazione è terminata, ma la cancellazione non può avvenire mancando il consenso delle amministrazioni fiscali federali e cantonali.
 2 febbraio 1961. Pavimentazioni, ecc.
Pavista S.A., a Lugano, esecuzione di lavori di pavimentazioni, ecc. (FUSC. del 13 maggio 1960, N° 111, pagina 1459). Nuovo recapito: Via Clemente Maraini 27, c/o Italo Solari. Uffici a Breganzona: Via Lucino 6.
 2 febbraio 1961.
«Valorit» società anonima di investimenti finanziari, a Lugano, assunzione, vendita e amministrazione di beni immobili, ecc. (FUSC. del 6 settembre 1960, N° 208, pagina 2587). Questa società è cancellata d'ufficio dal registro di commercio di Lugano, in seguito al trasferimento di sede della società a Zugo (FUSC. del 30 dicembre 1960, N° 307, pagina 3761).

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Cully

2 février 1961. Appareils électriques; produits textiles, etc.
La Commerciale S.A., précédemment à Lausanne (FOSC. du 27 mai 1960, page 1589). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 9 janvier 1961, la société a décidé de transférer son siège social à Lutry. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Les statuts originaires portent la date du 14 avril 1958 et ont été modifiés les 12 juillet 1958, 8 octobre 1959, 18 mai 1960 et 9 janvier 1961. La société a pour objet l'achat, la vente en gros et la représentation d'appareils électriques de tous genres, avec accessoires et pièces de rechange, notamment pour la radiophonie et la télévision. Elle a également pour but la représentation de matériel, d'outillage, d'accessoires et de produits chimiques pour l'industrie textile, ainsi que l'achat, la vente et la représentation de produits textiles. Elle s'occupe aussi d'achat, de vente et de représentation de produits alimentaires. Elle se charge de la représentation de matériel, d'outillage et d'accessoires concernant la lutte antiparasitaire. Le capital social, entièrement libéré, est de 300 000 fr., divisé en 3000 actions de 100 fr. chacune, au porteur. L'assemblée est convoquée par lettres si l'adresse de tous les actionnaires est connue, sinon par une insertion dans l'organe de publicité de la société, qui est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres, actuellement composé de Henri Magnat, de Vaulion, à Lausanne, président, Edwin Gani, de nationalité égyptienne, à Lausanne, secrétaire, René Hazan-Mansour, de Genève-Ville, à Pully, qui engage la société en signant collectivement à deux. Bureau: à Lutry, En Grandchamp, route de Lavaux.

Bureau de Lausanne

2 février 1961. Journaux, périodiques, livres.
Unide S. à r. l., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 31 janvier 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée qui a pour objet la distribution et la vente en Suisse de journaux, périodiques et de livres. Elle peut prendre des participations dans des entreprises similaires. Le capital social est de 20 000 fr. Les associés sont Jean Martinet allié Nautou, de Vuiteboeuf, à Prilly, pour une part de 19 000 fr., et Pierre Bourgeois, séparé de biens de Paulette Meylan, pour une part de 1000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'associé Jean Martinet a été désigné comme gérant avec signature individuelle. Bureau: place St-François 11 bis.
 2 février 1961. Participations, brevets, bateaux, etc.
Chris-Craft S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 27 janvier 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la participation à des entreprises industrielles et commerciales; l'acquisition, l'administration, l'exploitation et la cession de brevets d'invention, de marques et de connaissances techniques et industrielles; la fourniture de services techniques et administratifs; l'achat, la fabrication, l'assemblage, la distribution et la vente de tous genres de bateaux, de produits ou d'objets en rapport avec la navigation, notamment de moteurs et de pièces détachées. Le capital social est de 400 000 fr., divisé en 400 actions, nominatives, de 1000 fr., libéré de 100 000 fr. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce; les convocations sont faites par lettre ou télégramme. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle Peter Achermann, de et à Lucerne. Bureau: rue du Lion d'Or 6.
 2 février 1961. Vêtements, tissus.
Mode Royal S.A., à Lausanne, vêtements et tissus (FOSC. du 16 décembre 1960, page 3618). L'administrateur Henri Roy est démissionnaire; sa signature est radiée. Conseil: Daniel Bourquin, président (inscrit); Jeannine Aymon, d'Ayent, à Genève, secrétaire; Maurice Aymon, d'Ayent, à Genève. La société est engagée par la signature collective du président avec un autre administrateur.
 2 février 1961.
Société immobilière Rosiaz-Beausite A, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 27 janvier 1961, page 280). Les administrateurs Pierre Légeret et Paul Baatar sont démissionnaires; leurs signatures sont radiées. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle William Diserens, de Savigny, à Lausanne. Le bureau est transféré à la rue Saint-Laurent 22 (chez Fiduciaire W. Diserens S.A.).
 2 février 1961.
Société immobilière Rosiaz-Beausite B, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 27 janvier 1961, page 280). Les administrateurs Pierre Légeret et Paul Baatar sont démissionnaires; leurs signatures sont radiées. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle William Diserens, de Savigny, à Lausanne. Le bureau est transféré à la rue Saint-Laurent 22 (chez Fiduciaire W. Diserens S.A.).
 2 février 1961. Produits chimiques et pharmaceutiques.
F. Hoffmann-La Roche & Cie Société Anonyme, à Lausanne, produits chimiques et pharmaceutiques (FOSC. du 8 mars 1960, page 790). Les fondateurs de la société sont D^r Christoph Bally, D^r Walter Huber, Michel de Reynier, D^r Peter R. W. Treadwell et D^r Willy Winkelmann (inscrits), sont nommés vice-directeurs; ils conservent la signature collective à deux; leurs procurations sont éteintes. Sont nommés fondateurs de procurations avec signature collective à deux: D^r Armando Umberto Calfish, de Trins, à Bâle; Severino Fontana, de Thoune, à Bottingen; Ernst Fuhrer, de Goldwil près Thoune et Bâle, à Oberwil (Bâle-Campagne); D^r André Futterknecht, de France, à Rheinfelden; D^r Waldemar

Guex, de St-Légier-La Chiesaz et Bâle, à Bottmingen; Dr Albert Hürlimann, de et à Bâle; Max Jaeggi, de Rechterswil et Bâle, à Bâle; Dr Marcel Jaunin, de Fey et Villars-le-Terroir, à Oberwil (Bâle-Campagne); Dr Franz Tagwerker, d'Autriche, à Bâle. Les pouvoirs du Dr Werner Oppikoler, directeur général, sont radiés; les pouvoirs des sous-directeurs Dr André Blankart, Hugo Fischer, Dr Alfred Winterstein et des fondés de procuration Dr Pierre Chiesa et Dr Eugen Lämpü sont éteints. Le vice-directeur Johann A. Dörig (inscrit) est aussi de Bâle; le fondé de procuration Dr Edouard Grillet est à Paris.

2 février 1961. Immeubles.

La Messagère S.A. en liquidation, à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 6 janvier 1958, page 29). La liquidation est terminée. La raison sociale ne peut être radiée, l'administration cantonale des impôts ayant fait opposition à la radiation.

2 février 1961. Immeubles.

S. I. Avenue de Chailly 48, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 3 janvier 1958, page 6). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 18 décembre 1959, la société a voté sa dissolution; la liquidation est terminée. La raison sociale ne peut être radiée, l'administration fédérale des contributions n'ayant pas donné son accord.

2 février 1961.

Société Immobilière «Le Corindon», à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 18 décembre 1959, page 3503). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 15 décembre 1959, la société a voté sa dissolution; la liquidation est terminée. La raison sociale ne peut pas être radiée, l'administration fédérale des contributions n'ayant pas donné son accord.

2 février 1961. Transactions commerciales.

Satracom S.A., à Lausanne, transactions commerciales (FOSC. du 29 décembre 1953, page 4522). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 9 mars 1960, la société a voté sa dissolution; la liquidation est terminée. La raison sociale ne peut être radiée, l'administration fédérale des contributions n'ayant pas donné son accord.

2 février 1961. Immeubles.

S. I. Le Carrefour A, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 18 octobre 1957, page 2741). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 20 octobre 1959, la société a voté sa dissolution. La liquidation est terminée. La raison sociale ne peut pas être radiée, l'administration fédérale des contributions n'ayant pas donné son accord.

2 février 1961.

Société Immobilière Pré du Chemin de Moudon A, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 4 août 1951, page 2013). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 13 octobre 1959, la société a voté sa dissolution. La liquidation est terminée. La raison sociale ne peut pas être radiée, l'administration fédérale des contributions n'ayant pas donné son accord.

2 février 1961. Immeubles.

S. I. Avenue Tissot en liquidation, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 31 décembre 1958, page 3553). La liquidation est terminée. La raison sociale ne peut être radiée, l'administration fédérale des contributions n'ayant pas donné son accord.

2 février 1961. Immeubles.

La Pommeraye en liquidation, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 19 juin 1959, page 1749). La liquidation est terminée. La raison sociale ne peut être radiée, l'administration fédérale des contributions n'ayant pas donné son accord.

2 février 1961.

Garage Athénée S.A., à Lausanne (FOSC. du 6 mai 1958, page 1253). L'administrateur Fridolin Ruckstuhl est démissionnaire; sa signature est radiée.

2 février 1961. Immeubles.

S. I. Liande G S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 31 janvier 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, la transformation, la location, la gestion et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et leur revente en bloc ou en détail. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et convocations ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce; si tous les actionnaires sont connus, les convocations sont faites par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle Frédy Cardinaux, de Bussigny sur Oron, à Pully. Bureau: Rue Beau-Séjour 12 (en l'étude du notaire Robert Crot).

2 février 1961. Immeubles.

S. I. Liande H S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 31 janvier 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, la transformation, la location, la gestion et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et leur revente en bloc ou en détail. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et convocations ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce; si tous les actionnaires sont connus, les convocations sont faites par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle Frédy Cardinaux, de Bussigny sur Oron, à Pully. Bureau: Rue Beau-Séjour 12 (en l'étude du notaire Robert Crot).

2 février 1961. Immeubles.

S. I. Avenue des Alpes 104, Montreux, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 16 mai 1960, page 1483). Le bureau est transféré au Grand Chêne 8.

2 février 1961. Produits zootechniques.

Optigal S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 20 janvier 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but, en Suisse et à l'étranger, l'achat, la production et la vente de tout produit de la branche zootechnique, la représentation d'entreprises commerciales et industrielles, la gestion d'affaires commerciales, l'exploitation de tous brevets et marques, la prise et la concession de licences se rapportant à ces produits. Le capital social est de 600 000 fr., divisé en 600 actions, nominatives, de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations sont faites par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil de 2 membres ou plus. Conseil: Pierre Arnold, de Schlierbach et Ballaigues, à Rüschlikon, président; Albin Heimann, de Hasleberg et Zurich, à Kilchberg (Zurich); Louis Cuendet, de Ste-Croix, à Penthalaz; Fred Cuendet junior, de Ste-Croix, à Penthalaz, administrateur-délégué; Henri Lämmler, de Herisau, à Villette, vice-président; André Cuendet, de Ste-Croix, à Arcisate (Varese, Italie). La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Bureau: Avenue Ruchonnet 2.

2 février 1961. Pierres pour l'horlogerie.

E. Ammann, à Prilly, olivage de pierres fines pour l'horlogerie (FOSC. du 19 mars 1957, page 744). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

3 février 1961. Pierres d'horlogerie.

A. Ammann, à Prilly. Chef de la maison: André Ammann allié Blaser, de Zeiningen, à Prilly. Olivage de pierres fines d'horlogerie. Chemin des Châlets 10.

Bureau de Morges

1^{er} février 1961. Poissons, comestibles.

Marquerite Bourgoz, à St-Sulpice. Le chef de la maison est Marguerite Bourgoz, épouse dument autorisée d'Adrien Bourgoz, de et à St-Sulpice. Commerce de poissons et comestibles à l'enseigne «Au Martin Pêcheurs». Chemin du Bochet.

2 février 1961.

Société de Banque Suisse, agence à Morges (FOSC. du 20 avril 1959, page 1118), société anonyme avec siège principal à Bâle. Les signatures des directeurs Arthur Schweizer et Hans Meyer (ce dernier étant membre de la direction du siège de Bâle) sont radiées.

2 février 1961.

«HOWEG», Coopérative d'achat pour l'industrie suisse de l'hôtellerie et de la restauration, Succursale d'Eublens, à Ecublens (FOSC. du 2 juillet 1957, page 1775), société coopérative avec siège principal à Granges (Soleure). La signature d'August Frey, administrateur et directeur, est radiée.

3 février 1961. Immeubles.

S. I. Le Lobélia S.A., à Morges, affaires immobilières (FOSC. du 14 juin 1960, N° 136, page 1769). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 3 juin 1960, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Bureau de Nyon

2 février 1961.

Société Immobilière Jaspé, précédemment à Genève, société anonyme (FOSC. du 4 février 1959, page 408). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 30 décembre 1960, la société a décidé de transférer son siège social à Nyon. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour but l'achat, la vente, la construction et la gestion de tous immeubles en Suisse. Les statuts originaires portent la date du 29 janvier 1959. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. La signature de l'administrateur Alexander Hauchmann est radiée. Joseph Vollenweider, de Benzenschwil (Argovie), à Nyon, est actuellement unique administrateur avec signature individuelle. Bureau: chez les époux Castellini, rue du Collège.

Bureau de Payerne

2 février 1961.

Société immobilière du Parc A. Payerne, S.A., à P a y e r n e (FOSC. du 21 avril 1960, page 1217). Paul Girod et René Ravier, démissionnaires, ne font plus partie du conseil d'administration; leurs pouvoirs sont éteints et leurs signatures radiées. Jean Dysli, de Wynigen (Berne) et Payerne, à Payerne, est administrateur unique avec signature individuelle. L'adresse actuelle: chez l'administrateur, rue du Temple 5.

2 février 1961.

Société immobilière du Parc B. Payerne, S.A., à P a y e r n e (FOSC. du 21 avril 1960, page 1217). Paul Girod et René Ravier, démissionnaires, ne font plus partie du conseil d'administration; leurs pouvoirs sont éteints et leurs signatures radiées. Jean Dysli, de Wynigen (Berne) et Payerne, à Payerne, est administrateur unique avec signature individuelle. L'adresse actuelle: chez l'administrateur, rue du Temple 5.

2 février 1961.

Société immobilière du Parc C. Payerne, S.A., à P a y e r n e (FOSC. du 22 avril 1960, page 1229). Paul Girod et René Ravier, démissionnaires, ne font plus partie du conseil d'administration; leurs pouvoirs sont éteints et leurs signatures radiées. Jean Dysli, de Wynigen (Berne) et Payerne, à Payerne, est administrateur unique avec signature individuelle. L'adresse actuelle: chez l'administrateur, rue du Temple 5.

2 février 1961.

Société immobilière du Parc D. Payerne, S.A., à P a y e r n e (FOSC. du 22 avril 1960, page 1229). Paul Girod et René Ravier, démissionnaires, ne font plus partie du conseil d'administration; leurs pouvoirs sont éteints et leurs signatures radiées. Jean Dysli, de Wynigen (Berne) et Payerne, à Payerne, est administrateur unique avec signature individuelle. L'adresse actuelle de la société est: chez l'administrateur, rue du Temple 5.

2 février 1961. Charcuterie.

Georges Gilliard, à P a y e r n e, charcuterie (FOSC. du 30 mars 1949, page 849). Par jugement du 31 janvier 1961, le président du Tribunal du district de Payerne a déclaré le titulaire en état de faillite.

Bureau de Vevey

2 février 1961. Immeubles.

S. I. La Valsainte S.A., à V e v e y (FOSC. du 27 mars 1957, page 818). Le capital social de 50 000 fr., jusqu'ici libéré à concurrence de 30 000 fr., est actuellement entièrement libéré par compensation d'une créance de 14 446 fr. 40 et en espèces pour le solde de 5553 fr. 60. Les statuts ont été modifiés en conséquence par décision de l'assemblée générale du 24 janvier 1961.

2 février 1961. Hôtel.

René Capt, à Montreux-Planches; «Golf-Hôtel au bord de l'eau» (FOSC. du 23 juillet 1911, page 1433). Le titulaire exploite en outre un motel à l'enseigne: «l'Hôtel-Motel Arizona».

Wallis - Valais - Vallesse

Bureau de St-Maurice

2 février 1961.

Caisse de crédit mutuel de Port-Valais, à Port-Valais, société coopérative (FOSC. du 15 juillet 1918, page 1989). Paul Mutti est décédé; sa signature est radiée. Henri Bussien, de et à Port-Valais (jusqu'ici membre), est président. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

2 février 1961.

Manufacture de meubles S.A. Vionnaz, à Vionnaz (FOSC. du 7 juillet 1952, page 1722). Par décision du 28 novembre 1956, le juge-instructeur du district de

Monthey a homologué le concordat par abandon d'actif intervenu entre la société et ses créanciers. La commission de liquidation est composée de Joseph-Marie Detorrenet, de et à Monthey, président; Théophile Raboud, de et à Monthey; Robert Arlettaz, de Liddes, à Vouvry, lesquels signent collectivement à deux. La signature conférée à Emile Fracheboud est ainsi radiée; celle de Théophile Raboud est modifiée en conséquence. La raison sociale est modifiée en celle de Manufacture de meubles S.A. Viornaz en liquidation concordataire.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

1^{er} février 1961.

Congélateurs S.A., à Neuchâtel. Suivant acte authentique et statuts du 30 janvier 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la création ou l'installation de congélateurs collectifs et leur exploitation. Elle peut s'intéresser à toute autre affaire immobilière ou commerciale en rapport avec son activité. Le capital social est de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Le capital est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications de la société sont faites dans la «Feuille d'avis de Neuchâtel», sous réserve de celles qui doivent aussi paraître dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Il est composé de: René Junod, de Travers, à Neuchâtel, président; Claude Fischer, de Sigriswil, à Peseux; Joseph-Marcel Richterich, de Laufen, à Lausanne; Pierre Jungen dit Jung, de Corcelles (Neuchâtel), commune de Corcelles-Cormondrèche, à Neuchâtel. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Bureaux: étude Pierre Jung, rue du Bassin 14.

Genève - Genève - Ginevra

1^{er} février 1961. Café-restaurant.

Mme M. Mène, à Chêne-Bourg, exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne: «Café-restaurant du Belvédère» (FOSC. du 20 mai 1960, page 1530). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

1^{er} février 1961. Café-brasserie.

Emery B., à Genève, exploitation d'un café-brasserie à l'enseigne: «Café de l'Ariana» (FOSC. du 15 février 1952, page 443). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

1^{er} février 1961. Matières premières.

«**Himeteo**» **André-R. Hirschl**, à Genève, importation, commerce et représentation de matières premières, etc. (FOSC. du 18 septembre 1958, page 2516). Nouvelle adresse: 5, avenue du Mail.

1^{er} février 1961.

«**Garage Gallatin**» **Pelletier frères**, à Genève. Société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1961. Associés: René-André Pelletier, de Genève, à Versoix, séparé de biens de Marie-Rose née Savoy, et Raymond-Alexandre-Roland Pelletier, de Muriaux (Berne), à Genève. Exploitation d'un garage avec atelier de réparations et station-service, 11 bis, avenue Gallatin.

1^{er} février 1961. Atelier de mécanique de précision, bijouterie, etc.

Chatelain frères, à Chêne-Bougeries, atelier de mécanique de précision, bijouterie et accessoires de bracelets de montre; création d'un studio d'enregistrement; fabrication et vente de matériel et d'appareils pour l'enregistrement et la reproduction du son, marque «Croisade», société en nom collectif (FOSC. du 16 juin 1958, page 1637). L'associé Jean-Pierre Chatelain s'est retiré, dès le 1^{er} janvier 1961 de la société qui est dissoute et dont la raison est radiée. L'associé Daniel Chatelain, de La Chaux-de-Fonds (Neuchâtel) et de Tramelan (Berne), à Chêne-Bougeries, reste chargé de l'actif et du passif de la société dont il continue les affaires sous la raison individuelle: Chatelain frères, Daniel Chatelain successeur, 20, avenue Pierre-Odier.

1^{er} février 1961.

Administration fiduciaire ADFI, à Genève, société anonyme (FOSC. du 26 février 1946, page 613). Charlotte Wilhelm, de Safenwil (Argovie), à Satigny, et Pierre Rosset, de Versoix, à Genève, ont été nommés membres du conseil d'administration avec signature individuelle.

1^{er} février 1961. Toutes recherches et études.

James A. Levis Engineering S.A., à Genève, effectuer toutes recherches et études d'ordre technique et financier, etc. (FOSC. du 28 juillet 1960, page 2246). Keith-D. Sheppard, des USA, à Genève, a été nommé directeur avec signature individuelle.

1^{er} février 1961. Magasins de nouveautés.

Au Grand Passage S.A., à Genève, magasins de nouveautés, etc. (FOSC. du 24 octobre 1960, page 3028). Arnold Gossauer, Henri Martin et Jean de Wailly, jusqu'ici sous-directeurs, ont été nommés directeurs adjoints; ils continuent à signer collectivement à deux. Cyrille Bonhôte, jusqu'ici fondé de pouvoir, a été nommé secrétaire général avec signature collective à deux.

1^{er} février 1961.

La Genevoise, Compagnie d'Assurances sur la vie (Genfer Lebensversicherungs-Gesellschaft) (La Ginevrina, Compagnia d'Assicurazioni sulla Vita), à Genève, société anonyme (FOSC. du 15 juin 1960, page 1787). René von Büren, jusqu'ici fondé de pouvoir, a été nommé sous-directeur avec signature collective à deux. Procuration collective à deux a été conférée à Johann-Heinrich Werthmüller, de Rumendingen (Berne), à Genève. Les procurations de Florian Eggenberger jun. et Walter Weideli sont radiées.

1^{er} février 1961. Articles textiles.

Standennam, à Genève, importation, commerce et représentation d'articles textiles (FOSC. du 29 octobre 1948, page 2916). La raison est radiée d'office en vertu de l'art. 68 ORC ensuite du départ du titulaire.

1^{er} février 1961. Toutes matières premières.

Nisan S.A., à Genève, toutes matières premières, etc. (FOSC. du 21 octobre 1960, page 3028). Alexandre Weill n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Claude Claudet, de Coinsins (Vaud), à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle. Domicile de la société: 19, rue de la Croix d'Or, chez Jean Piola et Léo Brodski.

1^{er} février 1961. Pâtisseries, etc.

Martel S.A. Genève, à Genève, création, achat, reprise, vente, exploitation ou gérance de pâtisseries, confiseries, tea-rooms, etc. (FOSC. du 21 septembre 1960, page 2722). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 26 janvier 1961, la société a prononcé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale Martel S.A. Genève, en liquidation, par Jean-Jacques Peter (inscrit jusqu'ici comme administrateur), nommé liquidateur avec signature individuelle.

1^{er} février 1961. Immeubles.

Hôtel Balmoral et des Truchées S.A., à Genève (FOSC. du 28 juillet 1960, page 2246). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 26 janvier 1961, la société a modifié sa raison sociale en celle de Société Immobilière Balmoral A, et son but qui consistera désormais en l'achat, la vente, la construction et l'exploitation de tous immeubles à Genève. Elle a de plus adopté de nouveaux statuts.

1^{er} février 1961. Transports de personnes, organisation de voyages.

Spycher's Swissways Auto-Rental and Drive-Yourself Service Ltd., à Genève (FOSC. du 11 juin 1953, page 1417). Sous cette raison sociale, il est créé une succursale de la Société «Spycher's Swissways Auto-Rental and Drive-Yourself Service Ltd», société anonyme, à Zurich. But social: transports de personnes et organisation de voyages et, notamment, location d'automobiles à des touristes américains venus en Suisse par la voie des airs. Signature: individuelle de Max-R. Spycher, de Köniz (Berne) et Berne, à Zurich, administrateur unique. Procuration collective à deux pour la succursale: Pierre Suter, de Genève, et Erika Gautschi, d'Unterkuhl (Argovie), tous deux à Genève. Locaux: 1, route de Meyrin.

1^{er} février 1961.

Thermoplastique S.A., à Genève (FOSC. du 28 juillet 1960, page 2216). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 25 janvier 1961, la société a porté son capital de 250 000 fr. à 300 000 fr. par l'émission de 50 actions de 1000 fr., au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Capital: 300 000 fr., entièrement versé, divisé en 300 actions de 1000 fr., au porteur.

1^{er} février 1961. Centre commercial.

The Americium Center Corporation, à Genève. Société anonyme constituée selon actes authentiques des 15 décembre 1960 et 21 janvier 1961. Statuts du 15 décembre 1960. But: ériger et faire fonctionner, en Suisse ou à l'étranger, un centre commercial en vue du développement des ventes dans certains pays d'Europe et du Moyen-Orient, de produits d'entreprises américaines ou des maisons affiliées ou associées à de telles entreprises. Elle pourra construire en totalité ou en partie les bâtiments dont elle aura besoin en Suisse ou à l'étranger, comprenant entre autres un hall pour l'exposition permanente des produits, un hôtel et des maisons d'habitation. Capital: 1 075 000 fr., versé à concurrence de 215 000 fr., divisé en 10 000 actions de 107 fr. 50, au porteur. Avantages particuliers: 10 000 parts de fondateurs sans valeur nominale, au porteur, donnant droit à une partie du bénéfice net. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: trois membres au moins: James-A. Van Fleet, des Etats-Unis, à Auburnale (Floride, USA), président; Eleftherios-C. Babounis, de nationalité hellénique, à Monte-Carlo (Monaco), vice-président; Eric Sandoz, de et à Genève, secrétaire et délégué; Michel Sandoz, de La Chaux-de-Fonds et du Locle (Neuchâtel), à Genève, et Horace Juillard, de Vernier, à Coppet (Vaud). Signature: individuelle du président ou du vice-président ou de l'administrateur-délégué ou collective des deux autres administrateurs. Domicile: 1, rue du Rhône, chez MM^{es} Eric et Michel Sandoz, avocats.

1^{er} février 1961. Participations, brevets et licences.

Intragas S.A., à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 27 janvier 1961. But: l'acquisition de participations permanentes à d'autres sociétés, ainsi que l'acquisition de tous brevets et licences. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 500 actions de 100 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: un ou plusieurs membres: Georges-F. Perréard, de et à Genève, administrateur unique, avec signature individuelle. Domicile: 6, rue de la Croix-d'Or, chez M^e Georges-F. Perréard, avocat.

1^{er} février 1961. Participation à toutes entreprises.

Sofinavin S.A., à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 25 janvier 1961. But: la participation à toutes entreprises commerciales, financières, industrielles et notamment à des entreprises se rapportant au domaine vinicole. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: un ou plusieurs membres: Hugues-André Wavre, de Neuchâtel, à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 12, rue de Hollande, chez Hugues-André Wavre.

1^{er} février 1961.

Société Immobilière Rue Mannoir n° 8, à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 26 janvier 1961. But: l'achat, la vente, la construction et l'exploitation de tous immeubles. Reprise de biens: la parcelle 301 de Genève, section Eaux-Vives, avec bâtiments, pour 330 000 fr. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: un ou plusieurs membres: Jean-Edouard-Alfred Kramer, d'Oberhallau (Schaffhouse), à Genève, administrateur unique, avec signature individuelle. Domicile: 8, Boulevard Georges Favon, chez Lenoir, Kramer et Cie.

1^{er} février 1961.

Société Immobilière La Linaire, à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 23 janvier 1961. But: l'achat, la vente, la construction et la gérance de tous immeubles en Suisse. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: un ou plusieurs membres: Roland Gauthier, de et à Genève, administrateur unique, avec signature individuelle. Domicile: 12, rue de la Corratierie, chez Têron, Guilloux et Gauthier.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Madri S.A. en liquidation, Renens-Lausanne

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 C.O.

Troisième publication

Messieurs les créanciers sont invités, par la présente publication faite en application des dispositions de l'art. 742, al. 2 du CO, à émettre leurs prétentions à l'égard de la société, auprès de la liquidatrice, Société Fiduciaire et de Revision Mandataria, St-Pierre 3, Lausanne, jusqu'au 30 avril 1961. (AA. 21)

Lausanne, le 20 janvier 1961.

La liquidatrice.

Zinstragende Ersparniskasse, Basel

Aktiven			Bilanz per 31. Januar 1961		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.	
Kasse, Giro und Postcheckguthaben	3 946 067	80	Kreditoren auf Zeit	649 154	80	
Bankdebitoren auf Sicht	389 445	34	Spareinlagen	136 991 851	49	
Wechsel	500 000	—	Sonstige Passiven	2 865 430	09	
Kontokorrent-Debitoren mit hypothekarischer Deckung	1 682 013	05	Reservefonds	10 300 000	—	
Darlehen mit Deckung	56 300	—				
Hypothekaranlagen	104 153 832	40				
Wertschriften	38 498 742	50				
Bankgebäude	1 230 000	—				
Sonstige Aktiven	350 035	29				
	150 806 436	38		150 806 436	38	

WIR Wirtschaftsring-Genossenschaft, Basel

Aktiven			Bilanz per 31. Dezember 1960		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.	
Kassa und Postcheck	282 082	50	Teilnehmer-Kreditoren	16 127 089	83	
Bankdebitoren	489 995	30	Rückstellungen	200 000	—	
Teilnehmer-Debitoren ohne Deckung	180 535	40	Hypotheken auf eigenen Liegenschaften	900 000	—	
Feste Verschlüsse und Darlehen mit Deckung (davon gegen hypoth. Deckung Fr. 12 606 365.—)	13 659 445	—	Genossenschaftskapital	797 500	—	
Wertschriften (Schweiz. Bankobligationen)	160 000	—	Reserven	1 000 000	—	
Bankgebäude	490 000	—	Gewinnvortrag 1959	Fr. 5 220.10		
Andere Liegenschaften	3 990 000	—	Reingewinn 1960	» 222 367.97		
Sonstige Aktiven	118	70				
Mobilien	1	—				
	19 252 177	90		19 252 177	90	
Aufwand			Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1960		Ertrag	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.	
Bankbehörde und Personal	395 595	—	Ertrag aus Verrechnungsverkehr	580 061	70	
Beiträge an Personal-Wohlfahrtseinrichtungen	7 869	95	Ertrag aus Kreditgeschäft	205 712	50	
Geschäfts- und Bureaukosten	230 446	26	Zeitungsertrag	15 495	15	
Steuern und Abgaben	87 210	10	Wertschriftenertrag	13 999	55	
Verluste und Abschreibungen:			Liegenschaftsertrag	112 209	70	
Abshreibung auf Liegenschaften	Fr. 60 000.—		Konto-Taxe	133 159	11	
Mobilien	» 55 000.—		Diverse Erträge	16 996	85	
Verluste an Teilnehmern	» 19 145.28					
Reingewinn pro 1960	222 367	97				
	1 077 634	56		1 077 634	56	
			Verwendungsvorschlag des Verwaltungsrates an die Generalversammlung vom 7. Mai 1961:			
			Zuwendung an die Reserven		Fr. 150 000.—	
			Verzinsung des Genossenschaftskapitals		» 47 850.—	
			zu 6%		» 29 738.07	
			Vortrag auf neue Rechnung		Fr. 227 588.07	

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni**Zolltarif-Kommission des Ständerates**

Die ständerätliche Zolltarif-Kommission trat am 6. Februar 1961 in Bern unter dem Vorsitz von Ständerat Dr. Lusser zusammen. Sie prüfte den 62. Bericht des Bundesrates über wirtschaftliche Massnahmen gegenüber dem Ausland und empfahl einstimmig dem Ständerat die in diesem Bericht erwähnten Massnahmen zur Annahme.

Die Kommission liess sich einlässlich durch Bundespräsident Wahlen und Minister Schaffner über die gegenwärtigen Aspekte und den Stand der Bestrebungen zur wirtschaftlichen Integration Europas unterrichten. Die schweizerischen Bemühungen zielen einerseits darauf ab, eine Teilnahme unseres Landes an einer systematischen europäischen Lösung zu ermöglichen. Auf der andern Seite setzt sich unser Land bei den im GATT zur Zeit laufenden Zollverhandlungen dafür ein, dass auf dem Zollgebiet praktisch tragbare Verhältnisse im Verkehr mit der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft geschaffen werden, damit der traditionelle Handel durch die Verzögerung einer systematischen Lösung keine Beeinträchtigung erfährt. Die Kommission billigte einmütig die von den Behörden eingehaltene Linie.

32. 8. 2. 61.

Commission des douanes du Conseil des Etats

La Commission des douanes du Conseil des Etats s'est réunie le 6 février 1961, à Berne, sous la présidence de M. Lusser, Conseiller aux Etats. Elle a examiné le 62^e rapport du Conseil fédéral sur les mesures de défense économique envers l'étranger et a décidé à l'unanimité de recommander au Conseil des Etats d'approuver les mesures qui y sont exposées.

La commission a demandé au président de la Confédération, M. Wahlen, et à M. le Ministre Schaffner des renseignements détaillés sur la situation actuelle de l'intégration économique européenne. Les efforts de la Suisse visent d'une part à permettre à notre pays de participer activement à une solution systématique du problème européen. D'autre part la Suisse recherche dans le cadre des négociations tarifaires au GATT l'établissement de conditions douanières supportables en pratique dans nos relations avec la Communauté économique européenne, afin que le retard apporté à une solution systématique ne soit pas préjudiciable au commerce traditionnel. La commission a approuvé unanimement la ligne générale suivie par les autorités.

32. 8. 2. 61.

Frankreich**Einfuhrregime für Messen im Jahre 1961**

Schweizerische Firmen, die sich im Jahre 1961 an französischen Messen beteiligen werden und auf die Zuteilung eines Sonderkontingentes Anspruch erheben, werden gebeten, sich unverzüglich, in jedem Falle vor Samstag, den 25. Februar 1961, bei der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, Dreikönigstrasse 8, Zürich, anzumelden, unter Abgabe folgender Daten:

1. Messe, an der die Beteiligung vorgesehen ist.
2. Standfläche in m², reserviert für Produkte, für welche das Kontingent begehrt wird.
3. Bezeichnung der auszustellenden Produkte mit gleichzeitiger Angabe der französischen Zoll- und Unterzollposition.
4. Betrag des gewünschten Sonderkontingents.
5. Betrag des in den Jahren 1958, 1959 und 1960 erhaltenen und effektiv ausgenutzten Messekontingents und der damals belegten Standfläche.

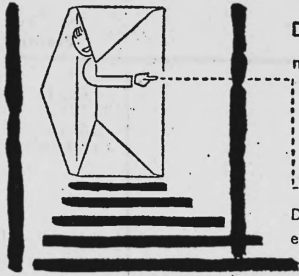
32. 8. 2. 61.

France**Régime d'importation pour les foires et expositions en 1961**

Les maisons suisses qui exposeront en 1961 aux manifestations commerciales françaises de caractère international et qui désirent bénéficier de contingents sont priées de s'annoncer le plus tôt possible et en tout cas avant le samedi 25 février 1961 à l'Office suisse d'expansion commerciale, Dreikönigstrasse 8, Zurich, en accompagnant leurs demandes des indications suivantes:

- 1^o Foire à laquelle une participation est prévue.
- 2^o Surface du stand en m² réservée aux produits pour lesquels le contingent est demandé.
- 3^o Dénomination des produits à exposer avec indication de leur position et sous-position douanière française.
- 4^o Montant du contingent désiré.
- 5^o Montant du contingent spécial de foire obtenu en 1958, 1959 et 1960 et effectivement utilisé; surface de stand occupée.

32. 8. 2. 61.



Die Couvert - Stufenleiter:

- neutral
- Firmendruck
- zusätzlicher Werbedruck
- Pergamin-Fenster
- Azetat-Fenster
- Selbstklebe-Verschluss

Die sechs Stufen rechtfertigen es, die Gestaltung Ihrer Briefum-

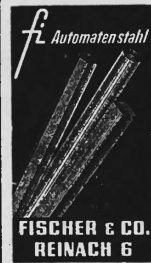
schläge wieder einmal gesamthaft zu überprüfen und sie den Forderungen der Zeit anzupassen. Sie wissen ja: Ihnen zu schöneren, werbekräftigen Couverts zu verhelfen, ist unser Steckenpferd. Verlangen Sie unsere Vorschläge.



SCHALLER & CO. AG.
Briefumschlagfabrik



Zürich 23, Postfach
Telefon 051/42 15 42



Aargauische Hypothekenbank Brugg

Kapitalerhöhung von Fr. 20 000 000 auf Fr. 27 500 000

durch Ausgabe von 15 000 neuen Inhaberaktien von je Fr. 500.— Nennwert, zu folgenden Bedingungen:

- A. Vorrechtszeichnung:**
Vier alte Aktien berechtigen zum Bezuge einer neuen Aktie zum Preise von Fr. 575.—.
- B. Freie Zeichnung:**
Die verbleibenden Aktien werden zum Preise von Fr. 750.— pro Stück zur freien Zeichnung angeboten.
- C. Zeichnungsfrist:** 16.—25. Februar 1961.
- D. Liberierung:** Bis spätestens 15. März 1961.

Der ausführliche Prospekt ist ab 14. Februar 1961 bei nachstehenden Zeichnungsstellen erhältlich:

Aargauische Hypothekenbank Brugg, Baden, Bremgarten, Döttingen, Frick, Laufenburg, Möhlin, Rheinfelden, Wettingen, Wohlen und Zurzach,

in Zürich: Schweizerische Kreditanstalt
Schweizerischer Bankverein
Privatbank und Verwaltungsgesellschaft

in Basel: Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Kreditanstalt

Aargauische Hypothekenbank.

Brugg, 4. Februar 1961.

Téléphérique du Glacier des Diablerets S.A.

en formation

Convocation à l'assemblée générale constitutive

Conformément à la loi et au projet de statuts, MM. les souscripteurs du capital social du Téléphérique du glacier des Diablerets S.A. en formation sont convoqués en assemblée générale constitutive pour le

mercredi 22 février 1961, à 15 h. 30, à Aigle, salle de l'Aiglon (liste de présence dès 14 h. 30)

Ordre du jour:

- 1° Constitution du bureau de l'assemblée.
- 2° Constitution de la société avec constatation relative à la souscription et à la libération du capital social.
- 3° Discussion et approbation des statuts.
- 4° Votations sur les reprises de biens et l'octroi d'avantages particuliers.
- 5° Nomination des organes sociaux.
- 6° Divers.

Le projet des statuts qui accompagnait le prospectus d'émission et le rapport des fondateurs sont à la disposition des actionnaires en l'étude de M. le notaire Edmond Bertholet, à Bex.

La convocation adressée personnellement à chaque souscripteur tiendra lieu de carte d'admission à l'assemblée. Les actionnaires empêchés voudront bien se faire représenter en utilisant le pouvoir attaché à la convocation.

Les Diablerets (Ormont-Dessus), le 6 février 1961.

Le comité d'initiative.

Allaine Watch S.A., Porrentruy

CONVOCAATION

Assemblée générale des actionnaires

Messieurs les actionnaires de la société anonyme Allaine Watch S.A., Porrentruy, sont convoqués par la présente publication à l'assemblée générale de la société, fixée au jeudi 23 février 1961, à 9 heures, dans les bureaux de l'Office comptable W. Wanner à Delémont.

Ordre du jour:

- 1° Constatation des présences.
- 2° Procès-verbal de la dernière assemblée générale.
- 3° Rapport du président sur l'activité de la société en 1960.
- 4° Examen et approbation des comptes 1960.
- 5° Répartition du bénéfice net.
- 6° Décharge aux organes responsables.
- 7° Nomination du conseil d'administration.
- 8° Nomination de l'organe de contrôle.
- 9° Divers et imprévus.

BANQUE ORCA S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 20 février 1961, à 17 heures, en les bureaux de la société, à Genève, quai de l'Île 13, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport du contrôleur.
- 3° Discussion et votations sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Renouvellement du mandat des administrateurs et du contrôleur aux comptes.
- 5° Divers.

Le rapport de gestion, le compte de profits et pertes et le bilan, de même que le rapport du contrôleur sont à la disposition des actionnaires au siège social.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires seront tenus de produire leurs actions ou une attestation de banque justifiant le dépôt de leurs titres en vue de la présente assemblée.

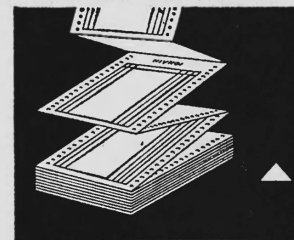
Le comité d'administration.

ABKANT- ARBEITEN

Ernst Menzi AG. Widnau SG

Metallwerke, Achsen- und Räderfabrik, Tel. (071) 72626

Für unverbindliche Offerten stehen wir gerne zur Verfügung



Endlos- und Zickzack- Formulare - eine SIMPLEX-Spezialität

Unsere modernen Maschinen für Endlos- und Zickzack-Formulare drucken ein- und mehrfarbig, stanzen, perforieren und nummerieren in einem Arbeitsgang mit grösster Präzision. Verlangen Sie Vorschläge und Offerten, Tabulierenformulare ohne Druck vorrätig.

SIMPLEX

SIMPLEX AG BERN / POST ZOLLIKOFEN

FIDES
 Treuhand-Vereinigung

REVISIONEN
 TREUHANDFUNKTIONEN ALLER ART
 BETRIEBSBERATUNG UND -
 ORGANISATION
 STEUERBERATUNG

ZÜRICH **BASEL** **LAUSANNE** **GENÈVE**
 Bahnhofstraße 31 Elisabethenstr. 15 Rue du Lion-d'Or 6 Rue Grenus 2
 Tel. 25 78 40 Tel. 23 79 20 Tel. 23 03 21 Tel. 32 81 91

Spar- & Kreditkasse Suhrental, Schöffland

Der Dividendencoupon Nr. 79 kann ab heute an unseren Kassen in Schöffland, Kölliken und Oberentfelden mit brutto Fr. 30, abzüglich 30 % eidgenössische Steuern, mit netto Fr. 21.—

eingelöst werden.
 Gleichzeitig sind die bisherigen alten Aktienmängel mit Talons in neue Titel mit Coupons Nr. 80 und ff. umzutauschen.
 Schöffland, 6. Februar 1961. Die Direktion.

Aarg. Hypothekenbank

Die Generalversammlung vom 4. Februar 1961 hat die Dividende pro 1960 auf

6%

festgesetzt. Es wird daher Coupon Nr. 7 unserer Aktien mit Fr. 30.—, abzüglich 30% Coupon- und Verrechnungssteuer, von heute hinweg an unseren Kassen in Brugg, Baden, Laufenburg, Rheinfelden, Wohlen, Bremgarten, Döttingen-Klingnau, Frick, Mülbi, Zorzach und Wettingen eingelöst.
 Brugg, 6. Februar 1961. Die Direktion.

Spar- und Leihkasse in Thun

Filialen: Spiez und Gstaad, Zahlstelle Lenk

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 23. Februar 1961, nachmittags 14.30 Uhr, im Restaurant Maulbeerbaum in Thun, 1. Stock

Traktanden:

1. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1960.
2. Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl von zwei neuen Mitgliedern des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1961.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Geschäfts- und Revisionsbericht liegen vom 13. Februar an im Bureau der Bank für die Aktionäre zur Einsicht auf.

Die Zutrittskarten können gegen Vorweisung der Aktien oder genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis Mittwoch, den 22. Februar, beim Hauptstiz in Thun bezogen werden.

An der Versammlung werden keine Zutrittskarten abgegeben.
 Die Aktionäre werden zu dieser Versammlung höflich eingeladen.

Thun, den 21. Januar 1961.

Namens des Verwaltungsrates
 Der Präsident: E. Birki
 Der Direktor: Böhler.

«THESAURUS»

Continental Effecken-Gesellschaft in Zürich

Einladung zur 34. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

am Montag, den 20. Februar 1961, 11.00 Uhr, im Sitzungssaal der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich

Verhandlungsgegenstände:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1960.
 Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Varia.

Geschäftsbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Bericht der Kontrollstelle mit dem Antrag des Verwaltungsrates laut Ziffer 3 der Traktandenliste liegen vom 9. Februar 1961 an beim Sitz der Gesellschaft, Nüscherstrasse 10, Zürich 1, zur Einsicht auf.

Im Anschluss an die ordentliche Generalversammlung findet am gleichen Ort eine

ausserordentliche Generalversammlung

statt zwecks Beschlussfassung über folgende

Verhandlungsgegenstände:

1. Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 5 000 000.— durch Herabsetzen des Nennwertes der 25 000 Inhaberkarten um je Fr. 200.—, liberiert durch Entnahme von Franken 5 000 000.— ab Konto «freie Reserven».
2. Feststellung der vollen Liberierung des neuen Aktienkapitals zulasten des Kontos «freie Reserven».
3. Aenderung von § 4, § 6 und § 29 der Statuten.

Der Text der obigen Anträge des Verwaltungsrates liegt vom 9. Februar 1961 an beim Sitz der Gesellschaft, Nüscherstrasse 10, Zürich 1, zur Einsicht auf.

Die Eintrittskarten zu den beiden Generalversammlungen können beim Sitz der Gesellschaft oder bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich, gegen Nachweis des Aktienbesitzes bis zum 18. Februar 1961 bezogen werden.

Zürich, den 6. Februar 1961.

Der Verwaltungsrat.

Loterie de la Suisse romande

186° tranche

Liste de tirage du 3 février 1961

Billets numérotés de 250 000 à 389 999

Nombre de lots	Lots de Fr.	Terminaisons ou billets numéros				
14 000	6	4				
14 000	9	9				
1 400	12	67				
1 400	15	157	163	171	268	408
		500	506	714	796	969
140	30	373				
140	75	0229	0396	1493	1824	4865
		5105	5262	5758	6745	9328
10	150	274001	274032	207900	307524	300497
		324922	352465	361790	382372	382910
10	300	259335	301763	310791	313949	315079
		345911	355523	363355	370117	386302
10	450	292034	292049	312833	318145	321628
		327722	339136	370107	372049	374121
8	600	251962	201116	201586	293567	320091
		324534	342169	386972		
5	900	278404	291194	310340	336208	372596
3	1 200	256089	336714	338581		
1 gros lot	50 000	281100				
2 lots de consolation	400	201179	281181			
1 gros lot	100 000	331206				
2 lots de consolation	900	331205	331207			

Valeur totale des lots: 437 000 fr. — Prescription: 7 août 1961

Travers (Neuchâtel), le 3 février 1961.

Jean-Claude Laudry, notaire.

Cumul. Le cumul est admis sans restriction.

Paiement des lots. Les lots sont payables par la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, la Banque de l'Etat, à Fribourg, la Banque Cantonale du Valais, à Sion, la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, la Société de Banque Suisse, à Genève, et par leurs agences dans les cantons respectifs.

Prescription. Tout billet gagnant non présenté dans un délai de six mois à dater de la publication du résultat du tirage dans la «Feuille des avis officiels» du canton de Vaud est annulé et le montant du lot est acquis à la Loterie.

Prochaines prescriptions.

- 182° tranche, tirée le 2 septembre 1960, prescrite le 6 mars 1961
- 183° tranche, tirée le 5 octobre 1960, prescrite le 14 avril 1961
- 184° tranche, tirée le 4 novembre 1960, prescrite le 8 mai 1961
- 185° tranche, tirée le 21 décembre 1960, prescrite le 27 juin 1961

Impôt. En vertu de l'arrêté fédéral du 31 octobre 1911, art. 4, lettre e, l'impôt anticipé est fixé à 27% sur tous les billets entiers gagnant plus de 50 fr. et tiers de billets plus de 16 fr. 66. La somme totale gagnée par le billet ou le tiers, cumul compris, est imposable.

Bonboursement ou imputation. Le bénéficiaire de lots frappés de l'impôt anticipé peut en demander le remboursement ou l'imputation. A cet effet, un bordereau justificatif sera remis d'office par les domiciles de paiement précités.

Le billet: 6 fr.; le tiers de billet: 2 fr.

Seule la liste officielle fait foi.

**Hypothekar- & Sparkasse AG.
 HYS PA**

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

am Montag, den 20. Februar 1961, 17 Uhr.

in den Sitzungssaal der Schweizerischen Bankgesellschaft in Aarau

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1960.
2. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Déchargeerteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen.
5. Umfrage.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 9. Februar bis 18. Februar 1961 an unserer Kasse zu beziehen.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle sind vom 9. Februar an bis zum Tage der Generalversammlung in unserem Bureau in Aarau zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Aarau, den 1. Februar 1961.

Namens des Verwaltungsrates,
 der Präsident: Dr. A. Schaefer.

**Autoverkehr Steffisburg—Schwarzenegg—Heimenschwand
 Linden—Oberdiessbach AG.**

Einladung zur Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 25. Februar 1961, 14.30 Uhr, in der Wirtschaft Thierstein, Linden.

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 13. Februar 1960.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz pro 1960.
3. Verwendung des Geschäftsergebnisses, Festsetzung der Dividende und Déchargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Genehmigung Lauderwerb für Garage Schwarzenegg.
6. Neue Garage Schwarzenegg. Krediterteilung.
7. Verschiedenes.

Geschäftsbericht, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisionsbericht, sowie die Anträge über die Verwendung des Geschäftsergebnisses liegen ab 1. Februar 1961 zur Einsicht der Aktionäre beim Kassier W. Wälti, in Oberdiessbach, auf.

Heimenschwand, den 21. Januar 1961.

Der Verwaltungsrat.



Tee für zwei —

für 6, für 10, für 50, 60, 100, 200 durstige Kehlen, aber auch Kaffee, Schokolade, Ovmaltine oder Suppe, alles serviert die AUTOBAR — ein Getränkeautomat, der sich selbst bezahlt und auch für kleinere Unternehmen rentabel ist. Preis nur Fr. 4300.—
AUTOMATIC AG, Zürich 4, Molkenstrasse 17
 Tel. (051) 23 05 36 / 37

Verlangen Sie bitte weitere Informationen:
B Firma: _____
O _____
N Adresse: _____

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Ueber den Nachlass von Witwe

Berta Schmuklersky-Leszinski

geb. 1893, von Zürich, wohnhaft gewesen Badenerstrasse 101, Zürich 4, gestorben am 18. Dezember 1960, gewesene Inhaberin der Einzelfirma Frau B. Schmuklersky, Badenerstrasse 101, Zürich 4, Handel mit Haushalt-, Leder- und Tabakwaren, ist durch Verfügung des Einzelrichters in nichtstreitigen Rechtssachen des Bezirksgerichtes Zürich vom 25. Januar 1961 das öffentliche Inventar angeordnet worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner der Verstorbenen aufgeföhrt, ihre Forderungen und Schulden bis zum 9. März 1961 beim Notariat Aussersihl-Zürich (Stauffacherstrasse 26) schriftlich anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die Folgen der Nichtanmeldung gemäss Art. 590 ZGB aufmerksam gemacht.

Desgleichen werden die Schuldner der Erblasserin und jedermann, der Sachen der Verstorbenen besitzt (Faustpfänder, geschlossene und offene Depots usw.) aufgeföhrt, sich innert der gleichen Frist zu melden, unter Androhung von Ordnungsbusse in Unterlassungsfälle.

Zürich, den 4. Februar 1961.

Notnunt Aussersihl-Zürich:
 K. Denzler, Notar.

Bezirksgerleht Aarau

Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat am 25. Januar 1961 über

Walter Schmid-Ruepp

geb. 1901, Fabrikant, von Buchs (AG), in Suhr wohnhaft gewesen, gestorben am 14. Januar 1961, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgeföhrt, ihre Forderungen und Schulden bis 28. Februar 1961 bei der Gemeindekanzlei Suhr anzumelden, ansonst die in Art. 590 des ZGB erwähnten Folgen eintreten (Artikel 581 ff. ZGB).

Der Verstorbene war Kollektivgesellschafter der Firma Schmid & Co., Putzfädenfabrik und Reinigungsanstalt in Suhr; allfällige Forderungen gegenüber dieser Firma sind geltend zu machen.

Aarau, den 26. Januar 1961.

Bezirksgerleht.

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

(Art. 582 u. ff. ZGB und Dekret vom 24. Januar 1945)

Durch Verfügung des Regierungstatthalteramtes Biel vom 3. Februar 1961 ist über den Nachlass des am 13. Januar 1961 verstorbenen Herrn

Hans Reynold Michel-Müller

geb. am 15. Juli 1917, Sohn des Reynold, von Brienz, gew. eidg. dipl. Malermeister, in Biel, Fontanalstrasse 4, die Errichtung eines öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Als Mussungsverwalter ist ernannt worden: Herr Adolf Stadelmann, eidg. dipl. Malermeister, in Biel, Bözingenstrasse 148.

Die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers werden aufgeföhrt, ihre Ansprachen bis und mit 15. März 1961 schriftlich und gestempelt dem Regierungstatthalteramt Biel einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Gleichzeitig erteilt an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist beim unterzeichnenden Notar anzumelden.

Biel, Bahnhofstrasse 14, den 6. Februar 1961.

Der Beauftragte: H. Högli, Notar.

CONFIDO Treuhand- & Revisions-AG.

Börsenstrasse 18, ZÜRICH, Tel. 2703 14

Bilanz- und Steuerberatung, Revisionen

Sämtliche Treuhandfunktionen

Industrielles Unternehmen
 in vollem Aufschwung
 sucht

Fr. 650 000.—

für Konstruktion einer neuen
 Fabrik. — Offerten erbeten unter
 Chiffre PF 31734 L an Publ-
 citas Lausanne.

Inkasso

auf der ganzen Welt durch

DUN

Zürich 1, In Gassen 6, Tel. (051) 27 08 30

**Lohnsätze und Arbeitszeiten
 in Gesamtarbeitsverträgen 1949,
 1957—1959**

Sonderheft Nr. 68 der «Volkswirtschaft» und
 Ergänzungsheft (Oktober 1959 bis Ok-
 tober 1960)

Die Veröffentlichung enthält die Haupt-
 ergebnisse der bei den Berufsverbänden der
 Arbeitgeber und Arbeitnehmer jährlich im
 Herbst durchgeführten Erhebungen über die
 in zweiseitig korporativen Gesamtarbeits-
 verträgen festgelegten Lohnsätze und Ar-
 beitszeiten. Sie erstreckt sich auf die Jahre
 1957—1959 (mit dem Ergänzungsheft: bis
 Oktober 1960) und umfasst mehr als 4000
 Lohnpositionen aus allen Erwerbszweigen,
 gegliedert nach Arbeiterkategorien und dem
 örtlichen Geltungsbereich. Um einen Ver-
 gleich mit der Zeit vor Anfang des Korea-
 krieges zu ermöglichen, werden zudem, so-
 weit es die Struktur der Verträge gestattet,
 die Angaben von 1949 beigelegt. Die Publi-
 kation ist eine Fortsetzung der Sonderhefte
 Nrn. 54, 58, 61 und 63, welche die Lohnsätze
 für die Jahre 1946 bis 1957 enthalten. Damit
 liegen vergleichbare Angaben für mehr als
 vierzehn aufeinanderfolgende Jahre vor. Die
 Darstellung vermittelt einen umfassenden
 Ueberblick über den Stand und die Entwick-
 lung der Tariflöhne und stellt für alle Kreise,
 die sich mit Lohnfragen befassen, ein wert-
 volles Orientierungsmittel dar. Die Publika-
 tion ist gemischtsprachig.

Der Heftpreis beläuft sich auf Fr. 11.35
 (inkl. Abgabe des Ergänzungsheftes Oktober
 1959 bis Oktober 1960). Bestellungen nimmt
 das Schweizerische Handelsamtsblatt, Eff-
 fingerstrasse 3, Bern, entgegen. Der Einfachheit-
 halber wird das Sonderheft gegen Nach-
 nahme versandt. Abonnenten, die keine
 Nachnahme wünschen, können den Betrag
 auf Postcheckkonto 111 520, Schweizerisches
 Handelsamtsblatt, Bern, einzahlen. Die Be-
 stellung ist in diesem Falle auf dem Einzahl-
 ungsschein anzubringen; eine besondere
 schriftliche Bestätigung der Einzahlungen
 ist — um Missverständnissen vorzubeugen —
 nicht erwünscht.

Von den Sonderheften Nrn. 58, 61 und 65
 sind noch Exemplare vorrätig und können zu
 je Fr. 9.70 nachbezogen werden.

Letzterschienene Sonderhefte

Die hiernach aufgeföhrtten Sonderhefte
 können vom Verlag des Schweizerischen Han-
 delsamtsblattes in Bern, Effingerstrasse 3,
 bezogen werden. Auf Verlangen geben wir
 auch gerne die Liste sämtlicher Sonderhefte
 ab. Die meisten dieser Veröffentlichungen
 sind in deutscher und französischer Sprache
 erhältlich:

Nrn.	Fr.
57 Die Konkurrenzverhältnisse im Baugewerbe, 72 S. (1953) ...	6.80
59 Die wirtschaftliche Seite des Zugabewesens, 42 S. (1955) ...	4.75
60 Hilfe an die Bergbevölkerung durch Ansiedlung von Industriebetrieben, 48+4 S. Kunst- druckbelle (1955)	6.30
61 Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen, 1952 bis 1955 (1956)	9.70
62 Massnahmen des Bundes zugun- sten der Bergbevölkerung, 60 S. (1956)	6.30
63 Die Förderung des sozialen Woh- nungsbaues, 40 S. (1956) ...	5.—
64 Die Beziehungen zwischen Bund und Wirtschaftsverbänden, 40 Seiten (1957)	4.75
— Kartell und Wettbewerb in der Schweiz, 252 S. (1957)	20.—
65 Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen, 1949, 1955—1957 (1958)	9.70
66 Die wirtschaftliche und soziale Lage der schweizerischen Berg- bevölkerung (1959)	10.85
67 Die Mietpreiskontrolle und ihr künftiger Abbau, 32 S. (1959)	3.85
— Darstellung und Würdigung der privat- und öffentlich-rechtlichen Konkurrenzregelung in der schweizerischen Uhrenindu- strie, 112 S. (1959)	11.35

**Ihre Muster
 Ihre Waren
 gewinnen...**

Vertrieb K. Herzog AG

dank der Etuis, Musterkoffer oder Ladenmöbel-
 Einbauten der Etuisfabrik N. Hardegger GmbH
 auch **Spezialist für Besteck-Einbauten**
 Kemperstr. 5, Zürich 7, Tel. 051 32 67 96

Zufolge Anschaffung von Lochkarten und Electronics
 günstig zu verkaufen

NATIONAL

Buchhaltungsmaschinen

Kl. 3000, 4 und 6 Zählwerke, autom. Datiervorrichtung,
 Schreibmaschine, Zustand wie neu.

Anfragen unter Chiffre P 48 493 Z, Publicitas Zürich 1.

Treuhandpraxis Alfred Schild, lic. oec.

Bahnhofstrasse 37, ZÜRICH, Tel. 25 62 67

Revisionen, Bilanz- und Steuerberatung
 Verwaltungs- und Kontrollstellmandate

Mittelgrosser Fabrikationsbetrieb

der Metallbranche,

Nähe Baden, sucht ausgewiesenen

1. Buchhalter

Wir erwarten von unserem neuen Mitar-
 beiter Initiative, Organisationstalent und eine
 den Anforderungen entsprechende Ausbil-
 dung sowie Einsatzfreudigkeit als Stütze der
 kaufm. Leitung.

Wir bieten eine entwicklungsfähige Dauer-
 stelle mit guter Honorierung und neuzeit-
 lichen Arbeitsbedingungen, wie 5-Tage-
 Woche, Pensionskasse, usw.

Bewerber, die sich eventuell auf die
 Diplombuchhalter-Prüfung vorbereiten ist
 gute Gelegenheit geboten, ihre Kenntnisse
 auf dem Gebiete der Buchhaltung und des
 betrieblichen Rechnungswesens zu erweitern
 und zu vervollständigen.

Interessenten sind gebeten, ihre ausführ-
 lichen Offerten einzureichen unter Chiffre
 D 6834 Z an Publicitas Zürich 1.

Diskretion wird zugesichert.

Kampoda



Stahlmöbel

Fr. 178.—

ab Lager

komplett, franco
 Einprengestation

200x100x34 cm

Generalvertreter:
Trosselli & Söhne AG.
 60-62, rue du Stand
 Tel. (022) 24 43 40
 Genève

Kampoda
 Löwenstrasse 44
 Tel. (051) 25 84 84
 Zürich

Verlangen Sie Prospekte. — Vertreter in der ganzen Schweiz.